



## Aus der Gemeinde

# Zwei Gemeinderäte treten zurück

Mitte Oktober gab der Kilchberger Gemeinderat in einer Medienmitteilung den Rücktritt der Gemeinderäte Dieter Lehner (FDP) und Remo Moser (Vereinigung der Parteilosen) bekannt. Die ersten neuen Kandidaten sind bereits bekannt.

### Iris Rothacher

Die beiden Exekutivmitglieder Dieter Lehner (FDP) und Remo Moser (Vereinigung der Parteilosen) treten aus dem Gemeinderat zurück. Das gab der Gemeinderat in einer Medienmitteilung Mitte Oktober bekannt. Für Lehner (55), der dem Ressort Finanzen vorsteht, ist es die vierte Amtsperiode, für Sozialvorstand Moser (65) die dritte.

Remo Moser hat lange über seinen Rücktritt nachgedacht. «Ich habe es mir nicht leicht gemacht», sagt der Kilchberger Gemeinderat. «90 Prozent meiner Arbeit waren toll. Der andere Teil gestaltete sich in letzter Zeit schwierig.» Er könne sich vorstellen, dass eine Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) die Demokratie in Kilchberg stärken und die politische Compliance sichern würde. «Gerade in einer grossen Gemeinde mit 9000 Einwohnern, in welcher nur



Remo Moser

wenige Bürger die Kontrolle der Exekutive an den Gemeindeversammlungen wahrnehmen, ist eine Stärkung dieser Aufgabe unabdingbar.» Dieter Lehner tritt aus beruflichen Gründen zurück. «Ich wusste nicht, dass noch ein anderer Gemeinderat seinen Rücktritt in Erwägung zieht», sagt er auf Nachfrage. Ihm fehle wegen der immer höher werdenden Arbeitsbelastung in seiner Firma für Immobilien- und Bauherrenberatungen einfach die Zeit für seinen Einsatz im



Dieter Lehner

Gemeinderat. «Ich freue mich aber, dass die FDP mit Peter Barmettler einen perfekten Kandidaten für meine Nachfolge gefunden hat, und hoffe sehr, dass er von der Bevölkerung unterstützt wird.»

Dieter Lehner wie auch Remo Moser bleiben im Amt bis zum Amtsantritt ihres Nachfolgers oder ihrer Nachfolgerin. Ersatzwahlen sind für den 9. Februar 2020 geplant.

*Die Kandidaten stellen sich auf Seite 6 vor.*

## Inhaltsverzeichnis

### Nationalrat

Die ehemalige Gemeinderätin Judith Bellaiche wurde in den Nationalrat gewählt. Die Politikerin im Interview. *Seite 2*

### Grusswort

Gemeindepräsident Martin Berger fordert die Kilchbergerinnen und Kilchber zum Wählen auf. *Seite 3*

### Gemeinde

Der neue Polizeichef der Gemeinde Kilchberg Guido Wunderlin wurde feierlich vereidigt. *Seite 3*

### Freiwillige

Viele Frauen und Männer engagieren sich freiwillig. Ende Oktober konnten sie an einer Weiterbildung teilnehmen. *Seite 5*

### Gemeinderat

Bis jetzt sind drei Kandidaten bekannt, die im Februar in den Gemeinderat gewählt werden wollen. Dem «Kilchberger» stehen sie Red und Antwort. *Seite 6+7*

Anzeige

**BANKWERK**  
IST... WENN AUCH DIE  
**HYPO**  
ZU IHNEN PASST

Individuell für Sie!  
www.BankThalwil.ch

DIE BANKWERKER  
bank|thalwil

love  
.to  
live

www.lovetolive.ch  
innenarchitektur  
christina vaidis

- Exklusive handgefertigte Wandgestaltung
- Fugenlose Wandbekleidung
- Diskrete Schönheit
- Edle Wandbekleidungen
- Les Couleurs Le Corbusier
- Veredelung der Oberflächen
- Moderne und historische Spachteltechniken
- Anstriche für gesunde Wohnräume

Maler Feurer AG  
Dorfstrasse 24  
8802 Kilchberg

Tel. 044 715 21 20  
www.malerfeurer.ch  
info@malerfeurer.ch

**MALER FEURER**  
KILCHBERG



## Nationalratswahlen

# Judith Bellaiche im Nationalrat

Das Zittern den ganzen Wahltag lang war nicht umsonst. Die ehemalige Kilchberger Gemeinderätin Judith Bellaiche hat den Sprung in den Nationalrat geschafft. Seit 2011 gehört sie dem Kantonsrat an. Diesen Sitz wird sie nun räumen.

### Interview: Bettina Bachmann

Die Wahlbeteiligung war laut «Zürichsee-Zeitung» an der Silberküste nicht so gross wie an der Goldküste, dafür ausgeglichener. Gut 46 Prozent nutzten hier ihr Wahlrecht, was im Mittelfeld liegt. Wie in der ganzen Schweiz fegte auch hier eine grüne Welle über das Land, und das Rezept der Grünliberalen wirkte im Bezirk Horgen besonders gut. Judith Bellaiche konnte das sechste und letzte Ticket für die GLP nach Bern gewinnen und wird im Dezember in den Nationalrat einziehen. Der «Kilchberger» hatte Gelegenheit, mit Judith Bellaiche zu sprechen.

*Frau Bellaiche, herzliche Gratulation zu Ihrer Wahl! Gerade auch in Ihrer Heimatort Kilchberg wurden Sie unterstützt.*

Ja, ich danke der Kilchberger Bevölkerung für das grosse Vertrauen. Der Rückhalt meiner Wohngemeinde beflügelt mein politisches Engagement.



Judith Bellaiche hat den Sprung nach Bern geschafft. zvg.

*Sie sind ja die erste Nationalrätin von Kilchberg seit langem.*

Als Alt-Gemeinderätin freut es mich besonders, Kilchberg auch als Nationalrätin vertreten zu dürfen. Es ist meine Tätigkeit im Gemeinderat, die mich politisch geschult hat und die Herausforderungen des Alltags für eine Gemeinde aufgezeigt hat. Ich bin der Überzeugung, dass meine Verbundenheit mit der Gemeinde eine grosse Bedeutung für den Wahlaus-

gang hatte. Und ich bin sehr stolz, Kilchbergs Wappen nach Bern tragen zu können.

*Wie geht es jetzt weiter, wie bereiten Sie sich auf Ihre Zeit in Bern vor?* Die Woche nach der Wahl war sehr turbulent – nun müssen wir unsere Agenda ganz anders organisieren. Ich bin so dankbar, dass mich meine Familie unterstützt. Die erste Session beginnt Anfang Dezember, aber bereits geht es los mit Fraktionsterminen und Vorbereitungssitzungen. Die verbleibende Zeit werde ich dazu nutzen, mich möglichst gut auf die laufenden Dossiers vorzubereiten. Und mir für die Zeit der Sessionen eine Bleibe in Bern zu suchen.

*Wo werden Sie kürzertreten oder was werden Sie abgeben?*

Ich habe meinen Rücktritt aus dem Kantonsrat eingereicht und werde das Amt bis Ende November meinem Nachfolger übertragen. Eine gewisse Erneuerung ist immer gut – schliesslich war ich fast neun Jahre im Kantonsrat.

*Haben Sie schon Ziele für die neue Legislatur ins Auge gefasst?*

Es wäre schön, wenn ich mein Engagement für unseren Innovationsplatz

und für eine nachhaltige Wirtschaft fortführen könnte. Ich denke da an attraktive Rahmenbedingungen für Start-ups, Nutzung der Digitalisierung für die Schweiz und Weiterentwicklung unserer Bildung für die Berufsbilder der Zukunft.

### Grusswort aus der Gemeinde

*Sehr geehrte Frau Nationalrätin, liebe Judith*

*Im Namen des Gemeinderats und der Bevölkerung von Kilchberg gratulieren wir Ihnen zur Wahl in den Nationalrat. Wir sind stolz, dass nun auch Kilchberg durch Sie, eine ausgewiesene und erfahrene Politikerin, in Bern kompetent vertreten ist. Wir wünschen Ihnen in dieser neuen und ehrenhaften Funktion viel Erfolg und Freude und hoffen, Ihnen noch persönlich, an einem offiziellen Gemeindegottesdienst, gratulieren zu dürfen.*

*Martin Berger, Gemeindepräsident  
Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber*

## Harmonie Kilchberg

# Galakonzert mit Helden und Legenden

Die Harmonie Kilchberg präsentiert am 22. und 23. November ihr Galakonzert mit dem Motto «Helden und Legenden». Dirigent Pawel Marciniak hat mit dem Musikverein ein sehr anspruchsvolles Programm ausgewählt und freut sich, dieses nach intensiver Probenarbeit dem Publikum zu präsentieren.

Über 50 Musikantinnen und Musiker werden für einen tollen Sound sorgen, darunter auch sehr viele junge Musiker. Am diesjährigen Galakonzert zelebriert die Harmonie Helden und Legenden, solche, die man von der Leinwand kennt, andere aus dem Radio oder Kinderbuch. Und natürlich gibt es auch Helden und lebende Legenden in der Harmonie: Das diesjährige Konzert steht ganz unter dem Motto «selfmade Hero» – die Musiker sorgen nicht nur für die richtigen



Die Harmonie Kilchberg am Probenweekend in Wildhaus. zvg.

Töne, sondern auch für die Dekoration, die Organisation der Tombola, viele logistische Arbeiten und auch die Moderation.

Für das leibliche Wohl ist die Belvoirpark Hotelfachschule Zürich verantwortlich und verwöhnt die Gäste vor und nach dem Konzert mit einem hel-

denhaften À-la-carte-Menü und einer legendären Bar.

### Intensive Probe

Am Probenweekend Ende Oktober in Wildhaus hat der Musikverein mit Pawel Marciniak zwei Tage intensiv am musikalischen Programm gearbeitet, aber auch der Spass und das Zusammensein kamen nicht zu kurz. Jetzt folgt noch der letzte Feinschliff. Für den Musikverein ist das Galakonzert jeweils der krönende Jahresabschluss und nach intensiver Probenarbeit sind der Dirigent sowie alle Musikantinnen und Musikanten freudig gespannt auf das Ergebnis. Besonders Freude macht es, wenn die Plätze ausverkauft sind und ein tolles Publikum begeistert mitmacht.

*Harmonie Kilchberg, Sandra Hügli*

Infos und Platzreservierungen unter:  
[www.harmonie-kilchberg.ch](http://www.harmonie-kilchberg.ch)

Der Erneuerungsprozess geht weiter

## Wechsel in der Gemeindeführung

Liebe Kilchbergerinnen und Kilchberger

Im Zusammenhang mit dem «ausserterminlichen» Abgang zweier Gemeinderäte werden Sie – sofern keine stille Wahl stattfinden sollte – bereits Anfang Februar 2020 die Gelegenheit haben, zwei geeignete, neue und motivierte Mitglieder in den Gemeinderat zu wählen. Die beiden nun abtretenden, mit der Gemeindeführung vertrauten Gemeinderäte konnten viel von ihrem grossen Wissen und ihrer breiten Erfahrung den Neueren im Gemeinderat weitergeben. Trotzdem besteht bei jedem Wechsel ein gewisser Wissensverlust, der durch die Verbleibenden jedoch in Grenzen gehalten werden kann. Im Namen des gesamten Gemeinderats und sicher auch im Namen der Kilchbergerinnen und Kilchberger danke ich den beiden abtretenden Kollegen Dieter Lehner und Remo Moser für



Martin Berger

zvg.

ihr grosses Engagement, mit dem sie während vieler Jahre im Gemeinderat tätig waren.

Parallel zum Wechsel im Gemeinderat wurden in den letzten zwei

Jahren verschiedene langjährige Leistungsträger der Gemeindeverwaltung in die wohlverdiente Pensionierung entlassen. Ich möchte mich bei ihnen noch einmal für den grossartigen Einsatz zugunsten unserer Bevölkerung bedanken und wünsche allen eine spannende Zeit, viel Neues und gute Gesundheit in ihrem neuen Lebensabschnitt. Bei diesem Personalwechsel wurde ganz speziell die Verwaltungsleitung betroffen. Vier von sieben Abteilungsleitenden und weitere Schlüsselpersonen mussten ersetzt werden. Sie konnten durch gut ausgebildete, junge und motivierte Nachfolger ersetzt werden. Ihnen wünsche ich in ihrer neuen Umgebung und in ihrer verantwortungsvollen Arbeit viel Erfolg und Freude. Neue Behördenmitglieder und Mitarbeitende der Verwaltung brauchen eine gewisse Zeit, um sich einzuarbeiten. Ich versichere allen Neuen, dass sie durch die Erfah-

renen die notwendige Unterstützung erhalten, um sich möglichst schnell in die neue Materie einarbeiten zu können.

Veränderungen sind immer eine Herausforderung, aber auch eine grosse Chance. Frische Ideen, neue Konzepte, mutige Projekte und ein offener und konstruktiver Dialog werden unsere Zukunft positiv beeinflussen. Ich fordere alle Stimmberechtigten und unsere Lokalparteien auf, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu motivieren, sich für die Weiterentwicklung unserer grossartigen Gemeinde zu engagieren und sich der Wahl als Mitglied unseres Gemeinderats zu stellen. Durch die Wahl der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nehmen Sie Einfluss auf unsere Gemeindepolitik. Nutzen Sie diese Chance!

*Herzliche Grüsse  
Martin Berger  
Gemeindepresident*

Vereidigung

## Neuer Leiter der Gemeindepolizei

**In Anwesenheit der Polizeichefs sämtlicher Gemeinden im Bezirk Horgen und Statthalter Armin Steinmann wurde am Donnerstag, dem 31. Oktober, im kleinen Saal des C. F. Meyer-Hauses der neue Chef der Gemeindepolizei Guido Wunderlin vereidigt.**

Iris Rothacher

Feierlich verlas die Gemeinderätin Barbara Baruffol die Eidesformel. Mit den Worten «Ja, ich gelobe es» legte Guido Wunderlin das Gelübde ab und versprach, künftig in Kilchberg für Recht und Ordnung zu sorgen. Davor hatte Statthalter Armin Steinmann seine kurze Rede mit den Worten: «Ich wünsche Ihnen für die Zukunft immer genug Mut zum Entscheiden.»

Nachdem der langjährige Leiter der Gemeindepolizei Walter Schäpper im Sommer frühzeitig in den Ruhestand trat, hatte die Gemeinde Kilchberg die Stelle neu ausgeschrieben. Per 1. Juni wurde Guido Wunderlin aus Jona als neuer Polizeichef angestellt. Er verfügt über langjährige Fach- und Führungserfahrung im Bereich der Kommunalpolizei.



Der neue Polizeichef der Gemeinde Kilchberg Guido Wunderlin (Mitte) wurde feierlich vereidigt.

Iris Rothacher



## Kilchberger Chlausmärt

— im Gutsbetrieb "Uf Stocken" —

**Samstag, 30. November 2019  
von 13.00 – 18.00 Uhr**

- ★ Rund 50 Marktstände
- ★ Beiz der Feuerwehr im geheizten Zelt bis 20.00 Uhr
- ★ Viele verschiedene Attraktionen für Kinder
- ★ Besuch vom Samichlaus mit Schmutzli um ca. 17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die  
Dorfmarkt-Kommission Kilchberg



### KARTONSAMMLUNG GEMEINDE KILCHBERG Tiefbau/Werke

**Freitag, 22. November 2019, ab 7.00 Uhr**  
ganze Gemeinde Kilchberg

#### Karton

Wellkarton, alle Art von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte- und Gemüsekartons ...

#### Hinweise

- Karton rückgefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt
- Karton in offenen Kartonschachteln und kreuzweise verschnürt
- **kein** verschmutzter Karton, **keine** Tetrapackungen

abfallwesen@kilchberg.ch

www.kilchberg.ch/abfall-a-z

044 716 32 42



### PAPIERSAMMLUNG GEMEINDE KILCHBERG Tiefbau/Werke

**Samstag, 7. Dezember 2019, ab 7.00 Uhr**  
ganze Gemeinde Kilchberg

#### Papier

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Kartoneinband, Drucksachen ohne Beschichtung, Telefonbücher ...

#### Hinweise

- Papier gebündelt und kreuzweise verschnürt
- Bündel max. 5 kg
- **keine** Papiertragtaschen
- **kein** Karton
- **keine** Tetrapackungen

#### Durchführender Verein

Fussballclub Ki-Rü, Telefon 079 958 59 31

abfallwesen@kilchberg.ch

www.kilchberg.ch/abfall-a-z

044 716 32 42



### Ihre Partneragentur im Herzen von Zürich

**persönlich • seriös • kompetent**

Löwenstrasse 25, 8001 Zürich  
Telefon 044 534 19 50

Ich freue mich auf Ihren Anruf.  
Kathrin Grüneis

**freieherzen.ch**

### Goldene Möglichkeiten.

**Ihr kompetenter Partner für Immobilien.**

Vermietung und Verkauf



**044 533 20 25** Gabriela Döscher

RE/MAX Zürichsee remax-zürichsee.ch | gabriela.doescher@remax.ch

**RE/MAX**



# KILCHBERGER

GEMEINDEBLATT

## Was gesehen oder gehört?

Zögern Sie nicht, den «Kilchberger» zu kontaktieren:

Die Redaktion ist per **Telefon: 044 913 53 33**

resp. **079 647 74 60**

oder per **Mail: kilchberger@lokalinfo.ch** zu erreichen.

*Die Redaktion*

**Ihr Partner für gelungene  
Kilchberg-Werbung!**

**Simona Demartis  
Tel. 079 306 44 41**

**simona.demartis@bluewin.ch**

Seminar vom 30. Oktober im reformierten Kirchgemeindehaus

# Weiterbildung für Freiwillige

In den Gemeinden Kilchberg und Rüslikon sind zahlreiche Freiwillige tätig, ohne die ein gesellschaftliches Leben deutlich ärmer wäre. Viele Anlässe könnten gar nicht durchgeführt werden ohne diese freiwilligen Helfer. Um Danke zu sagen für dieses grosse Engagement, bieten die politische und die kirchliche Gemeinde von Kilchberg und Rüslikon kostenlose Weiterbildungen an.

**Bettina Bachmann**

Einmal mehr boten die Gemeinden und Kirchen Kilchberg und Rüslikon als Dank für ihr wertvolles Engagement – gerade im Umgang mit älteren und pflegebedürftigen Personen – eine kostenlose Weiterbildung an. Die Anlässe richteten sich sowohl an Personen, die bereits freiwillig tätig sind, wie auch an Leute, die ein solches Engagement ernsthaft in Betracht ziehen. Angesprochen wurden Personen, die in den Kirchen, in den Gemeinden, bei der Nachbarschaftshilfe, Pro Senectute oder in einem Heim ehrenamtlich tätig sind. Rund 70 Personen, mehrheitlich Frauen, folgten der Einladung zum Seminar, das dieses Jahr ganz im Zeichen des Konzepts einer modernen Alterskultur stand.

Als Einstieg zum Thema referierte Prof. Dr. Helmut Bachmaier, Dozent an der Universität Konstanz, langjähriger Stiftungsrat und Präsident der Tertianum-



Als Einstieg zum Thema referierte Prof. Dr. Helmut Bachmaier. Bettina Bachmann

Stiftung sowie Autor von «Lektionen des Alters».

Selbständig bleiben bis ins hohe Alter, das wünschen sich wohl alle. Den Alltag nach eigenem Gusto gestalten und möglichst nicht fremdbestimmt werden ist das Ziel. Dies betrifft die geistige, körperliche und seelische Integrität und Aktivität. Dabei ist es wichtig, ein positives Altersbild aufzubauen und sich nicht nur mit dem Thema «Abbau» zu beschäftigen. Ein ressourcenorientiertes Handeln statt ein defizitorientiertes Denken wäre vonnöten. Auch nach der Pensionierung sinnvolle Aufgaben zu finden, gehört zu einem zufriedenen Leben. Zu den Empfehlungen von Prof. Bachmaier gehörten auch Tätigkeiten, die sowohl Hirn wie auch Körper auf Trab bringen. Jonglieren, Tanzen und Klavierspielen sollen der Demenzprävention sehr dienen.

Diese so gewünschte Selbständigkeit kann durch Ängste, Schmerzen, Unsicherheiten und Krankheiten bedroht werden. Das Alter selber ist aber keine Krankheit oder Schicksal, sondern auch die Chance für Neues und Anderes.

## Zwei Workshops

Nach dem Einstiegsreferat konnten die Teilnehmenden – aufgeteilt in Gruppen – zwei Workshops besuchen: Workshop 1: Durch Prävention und Bildung lebenslang die Persönlichkeit und Selbständigkeit fördern. Vertiefung der aus dem Referat gewonnenen Erkenntnisse und Vorstellung verschiedener Übungen. Mit Professor H. Bachmaier. Der Referent erörterte im Plenum die Bedeutung vom lebenslangem Lernen und wies darauf hin, dass es mit 65 keinesfalls bergab gehe.

Eine Entwicklung der Persönlichkeit sei ein Leben lang möglich und dürfe nicht vernachlässigt werden.

Workshop 2: Arbeit mit Resonanz. Mit Patricia Berlingieri, MSc. Clin. Psy., Psychotherapeutin FSP, Psychologin, Privatklinik Meiringen. Leiterin und Entwicklerin von «wahnsinnig menschlich», Welt- und Europameisterin im Pointfighting-Kickboxen. Die Referentin regt an, sich mit folgenden Fragen auseinanderzusetzen: Habe ich jetzt Zeit? Habe ich jetzt Lust? Geht es mir jetzt gut? Interessant fanden die Teilnehmenden insbesondere die 100-Punkte-Liste, mit der man «Energieräubern» begegnen kann. Wer kennt das nicht, es gibt Personen in jedem Bekanntenkreis, die so viel von einem nehmen (gerne mit Jammern und Lamentieren), dass man sich am Schluss ganz ausgelaugt fühlt. Wenn man diesen Leuten mit einer Checkliste im Kopf begegnet, kann man seinen Energiespeicher sogar auffüllen. Die Übungen waren interessant und regten zur Nachahmung an. Von beiden Workshops konnten die Teilnehmenden sehr profitieren und viel davon für ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit nach Hause nehmen. Beim anschließenden einfachen Zmittag mit Suppe und Brot diskutierten die Freiwilligen viel und es wurde klar: So viel Engagement macht einfach zufrieden. Man gibt der Gesellschaft viel – erhält aber auch viel zurück.

Weihnachtsverkauf des Frauenvereins Kilchberg am 28. November

# Schönes zum Behalten oder Verschenken

Am Donnerstag, 28. November, beginnt um 9 Uhr im Foyer des reformierten Kirchgemeindehauses der grosse Weihnachtsverkauf. Der Frauenverein präsentiert Gluschtiges, Schönes und Praktisches.

Wie jedes Jahr werden auch wunderbar farbige Adventskränze angeboten. Sie werden am Dienstag vorher von Mitgliedern des Frauenvereins zusammengesteckt und geschmückt. Aber nicht nur diese Kränze und Gestecke werden Licht und Farbe in die Zimmer bringen, es sind noch so viele andere Geschenke zu entdecken, die viel Freude machen.

Während des ganzen Sommers und Herbstes wurde für den Weihnachtsverkauf gewerkt, gestrickt, gestickt und genäht: Schöne Kerzenarrange-



Die Sachen, die verkauft werden, wurden alle selber gemacht. Susan Daldini

ments warten aufs Leuchten, flauschig-süsse Finkli möchten Babyfüsse wärmen und Engel würden gern schützen und zieren. Für Gemütlichkeit im Haus werden witzig bestick-

te Kissen, Handtücher, Tischläufer und schrullige Chläuse sorgen. Ob bestickt, bemalt, gestrickt, gesprayt, beklebt, gehäkelt, gesägt oder lackiert, handgemacht ist alles.

Der Frauenverein bietet auch Kulinarisches an: Alpwürste und -käse können offen gekauft werden. Zopfknöpfe, Amaretti, Apfelringli und Weihnachtsguetzli, alles vom Frauenverein hergestellt, werden die kalten Tage versüssen.

Kaffee und Kuchen werden im Foyer angeboten. Um 12 Uhr lockt ein feines Mittagessen im grossen Saal zu Tisch. Die Kochgruppe des Frauenvereins wird die Gäste mit einem festlichen Mahl verwöhnen. Das Brockli (gegenüber bei der Bushaltestelle) ist von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Marie-Claire Niquille

Weihnachtsverkauf, 28. November, 9–15 Uhr. Ref. Kirchgemeindehaus, Anmeldung fürs Mittagessen bis am Freitag, 22. November, unter [www.frauenvereinkilchberg.ch](http://www.frauenvereinkilchberg.ch) oder bei Judith Hügli, Telefon 079 304 54 87.

# Gemeinderats-Ersatzwahlen



## Bereits drei Kandidaten wollen in den Gemeinderat

Remo Moser und Dieter Lehner treten vorzeitig aus dem Gemeinderat zurück. Kurz nach dieser Ankündigung stellten sich schon drei Kandidaten zur Wahl: Mitsch Kaufmann (Grüne), Katharina Stucki (Vereinigung der Parteilosen) und Peter Barmettler (FDP). Die drei im Interview.

Interviews: Carole Bolliger

## Zur Stabilität im Gemeinderat beitragen



Mitsch Kaufmann

### Mitsch Kaufmann, Sie treten bei den Ersatzwahlen für den Gemeinderat an. Wieso? Was ist Ihre persönliche Motivation?

Nach neun Jahren Erfahrung in der Sozialkommission und 14 Jahren parteipolitischen Einsatz für die Grüne Partei bin ich bereit, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen. Ich möchte mich als Gemeinderat noch stärker für Kilchberg engagieren. So haben die Kilchberger und Kilchberginnen auch eine echte Wahl.

### Formulieren Sie drei Ihnen wichtige politische Anliegen. Wofür stehen Sie ein?

Neben den aktuellen ökologischen Themen setze ich mich für eine sinnvolle Balance zwischen finanzieller Belastung der öffentlichen Hand und optimaler Unterstützung und Entwicklung der Bevölkerung ein. Als drittes Anliegen ist mir ein faires, transparentes Zusammenspiel zwischen Politik, Verwaltung und der Gesellschaft sehr wichtig.

### Was möchten Sie als Gemeinderat bewirken/erreichen?

Für die aktuellen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen

Problemstellungen braucht es konstruktive Ideen, kompetente Lösungen sowie Mut und Ausdauer bei der Umsetzung. Im Gemeinderat setze ich mich für ein pragmatisches, konsensorientiertes Vorgehen ein. Nur mit respektvoller Zusammenarbeit aller politischen Kräfte sowie einem wertschätzenden Miteinander können die gegenwärtigen Herausforderungen gemeistert werden.

### Weshalb sollen die Kilchberger Stimmberechtigten Sie wählen?

In meiner bisherigen politischen Tätigkeit bewies ich zuverlässige Ausdauer sowie Integrität und Konzilianz. Damit kann ich im Gemeinderat zur Stabilität beitragen. Zudem soll im bisher mehrheitlich bürgerlichen Gemeinderat auch noch eine sozial-ökologische Stimme vertreten sein.

### Was mögen Sie privat an Kilchberg?

Auf unserem Stockengut flanieren, bei toller Seesicht zu sinnieren, von der zentralen Lage zu profitieren. Ich bin von Kilchbergs kulturellem Erbe inspiriert, vom Gemeindeleben fasziniert, am Vereinsleben partizipierend. Mit meiner Familie in Kilchberg leben zu dürfen, empfinde ich als grosses Glück und möchte mich gerne dafür revanchieren.

### Wo gibt es Verbesserungspotenzial? Was fehlt in Ihren Augen?

Nachdem der Steuerfuss so stark gesenkt worden ist, dass Kilchberg zur steuergünstigsten Gemeinde im Kanton wurde, sollte nun auch den anderen Aspekten, die Kilchberg attraktiv und lebenswert machen, die nötige Beachtung geschenkt werden. Für mich sind das zum Beispiel bezahlbarer Wohnraum für Jung und Alt, zeitgemässe Kinderbetreuungsmodelle, ein attraktives Ortsbild, hohe Verkehrssicherheit.

## Bedürfnisse aller genügend wahrnehmen



Katharina Stucki

### Katharina Stucki, Sie treten bei den Ersatzwahlen für den Gemeinderat an. Wieso? Was ist Ihre persönliche Motivation?

Seit mehr als 20 Jahren bin ich in irgendeiner Form politisch und für die Öffentlichkeit tätig. Meine erwachsenen Kinder sind hier in die Schule gegangen. Mit Kilchberg und einer funktionierenden Gemeinschaft fühle ich mich sehr verbunden. Kürzlich habe ich meine Anwaltskanzlei nach Kilchberg verlegt. Dies ermöglicht mir, mich wieder vermehrt mit politischen Fragen auseinanderzusetzen.

### Formulieren Sie drei Ihnen wichtige politische Anliegen. Wofür stehen Sie ein?

Seit ich hier lebe, hat sich die gesellschaftliche Struktur und Zusammensetzung der Bevölkerung stark verändert. Es ist mir ein Anliegen, diesen an sich natürlichen Prozess aufmerksam zu begleiten und mich dafür einzusetzen, dass die Bedürfnisse der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen genügend wahrgenommen werden und den gleichen Stellenwert erhalten. Die verschiedenen Gruppen sollen nicht nur nebeneinander, sondern auch miteinander leben. Kilchberg soll weiterhin für alle Einwohner attraktiv und lebendig sein, unabhängig von Alter oder Zuzugsdatum.

### Was möchten Sie als Gemeinderätin bewirken/erreichen?

Das Einwirken auf die Gemeindepolitik ist sehr stark abhängig vom zugeordneten Ressort. Grundsätzlich bin ich bereit, jeden Bereich zu übernehmen. Meine Ausbildung und meine Tätig-

keit haben mich geprägt, strukturiert und effizient zu arbeiten und mich auf die wesentlichsten Fragen zu konzentrieren. Aber ohne Zweifel wäre mein Wunschressort aufgrund meines beruflichen Hintergrundes und meiner langjährigen Arbeit in der Sozialkommission Kilchberg, der ich bis Mitte 2018 angehörte, das Ressort Soziales und Gesundheit.

### Weshalb sollen die Kilchberger Stimmberechtigten Sie wählen?

Mit mir wählen die Stimmbürger eine im Ort gut integrierte Person, die ihre politischen Fähigkeiten über viele Jahre bereits unter Beweis gestellt hat. Durch mein Engagement in und für die Öffentlichkeit habe ich einen fundierten Einblick in Kilchbergs Gesellschaftsstruktur und bin für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Einwohner Kilchbergs sensibilisiert. Offenheit für Neues, ohne Bewährtes zu vernachlässigen, ist meine Devise. Dank meiner beruflichen Tätigkeit als Rechtsanwältin und Mediatorin bin ich es gewohnt, Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Anliegen zu begegnen und mit ihnen nach tragfähigen Lösungen zu suchen. Besonderen Wert lege ich auf unabhängiges, liberales Denken und ohne Parteivorgaben handeln zu können.

### Was mögen Sie privat an Kilchberg?

Ich schätze vorab die Menschen und den zwischenmenschlichen Austausch mit ihnen. Auch die Ruhe, die Nähe zum See und zur Stadt, die vielen Erholungsgebiete und natürlich auch das Stockengut tragen viel zu unserer Lebensqualität bei. Seit einigen Monaten habe ich auch mein Büro in Kilchberg und habe gemerkt, dass ich hier viel konzentrierter und doch entspannter arbeiten kann als noch in der Stadt.

### Wo gibt es Verbesserungspotenzial? Was fehlt in Ihren Augen?

Leider hat in den letzten Jahren eine gewisse Anonymisierung und Polarisierung im Umgang miteinander zugenommen, das bedaure ich sehr. Gerne würde ich mich dafür einsetzen, dass die Menschen trotz ihrer unterschiedlichen Lebenssituationen miteinander ins Gespräch kommen.

## Was gesehen oder gehört?

Zögern Sie nicht, den «Kilchberger» zu kontaktieren:

Die Redaktion ist per

Telefon 044 913 53 33 und 079 647 74 60

oder per E-Mail: [kilchberger@lokalinfo.ch](mailto:kilchberger@lokalinfo.ch) zu erreichen.

Die Redaktion



## Dem Miteinander mehr Sorge tragen



Peter Barmettler

### **Peter Barmettler, Sie treten bei den Ersatzwahlen für den Gemeinderat an. Wieso? Was ist Ihre persönliche Motivation?**

Mir ist wichtig, nicht nur Leistungen der öffentlichen Hand zu nutzen, sondern im Gegenzug auch etwas in die Gemeinschaft einzubringen. Ich habe eine von der Allgemeinheit finanzierte Ausbildung erhalten und möchte die erworbenen Kompetenzen zum Wohle aktueller und künftiger Generationen einbringen. Mir eröffnete sich bereits mit 25 Jahren in meiner damaligen Wohngemeinde Adliswil die Möglichkeit, im Stadtparlament mitzuarbeiten und zum Gemeinwohl beizutragen. Lokalpolitik wird oft unterschätzt: Hier werden die für uns im Alltag relevanten Fragen wie Schule, Strassen, Infrastruktur, öffentliche und soziale Sicherheit sowie das Leben im Alter entschieden. Das sind die Themen, die mich als Vater von drei Kindern im aktuellen Lebensabschnitt am meisten beschäftigen.

### **Formulieren Sie drei Ihnen wichtige politische Anliegen. Wofür stehen Sie ein?**

Im Gemeinderat würde ich mich dafür einsetzen, dass wir unsere Standortfaktoren, die Kilchberg so attraktiv machen, weiter stärken. Hierzu gehören ein breites Betreuungs- und Bildungsangebot, eine moderne In-

frastruktur und ein ausgeglichener Gemeindehaushalt. Zu den Pfeilern unserer lebenswerten Gemeinde gehören aber auch die Wirtschaft und das lokale Gewerbe, für welche wir ebenso gute Rahmenbedingungen sicherstellen müssen. Kilchberg soll neben Wohn- und Freizeitort gleichermaßen Arbeits- und Gewerbeort bleiben.

Ebenso stehe ich als Vertreter der FDP für eine vorausschauende Investitions- und Finanzpolitik ein. Diese muss sicherstellen, dass wir als Gemeinde unsere Investitionen aus eigener Kraft finanzieren können. Ich vertrete die Auffassung, dass die Gemeindeverwaltung eine gesunde Grösse aufweisen muss: Öffentliche Aufgaben müssen zuverlässig und in guter Qualität für unsere Wohnbevölkerung erfüllt werden, gleichwohl müssen aber auch die Finanzen nachhaltig im Lot sein.

### **Was möchten Sie als Gemeinderat bewirken/erreichen?**

Neben inhaltlichen Themen würde ich mich auch für eine moderne Verwaltungsführung stark machen. Verwaltungen sind zwar keine privatwirtschaftlichen Organisationen, dennoch unterstützt eine gesamtgesellschaftliche und zielgerichtete Führung die Leistungserbringung und somit das Wohl unserer Bevölkerung. Unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte geraten immer mehr an ihre zeitlichen Grenzen und sind oft überlastet. Wollen wir das Milizsystem erhalten und stärken, müssen wir zwischen ausführenden Aufgaben, welche der Verwaltung obliegen, und den strategischen und politischen Aufgaben der Exekutive trennen. Die Exekutive sollte vermehrt von operativen Themen entlastet werden. Das schafft Kapazität für die so wichtige längerfristige Perspektive. Mit der Stärkung der Funktion des Gemeindegemeinschaftsleiters als Verwaltungsleiter hat die Gemeinde einen ersten wichtigen Schritt in diese Richtung

unternommen. Dies gilt es nun zu festigen, indem die Verwaltung, die Verwaltungsleitung und der Gemeinderat an diesem neuen Führungsverständnis festhalten und es im Alltag leben.

### **Weshalb sollen die Kilchberger Stimmberechtigten Sie wählen?**

Ich stehe mit der Familie mitten im Leben und auch mit der FDP mitten im politischen Spektrum. Ich respektiere andere Weltanschauungen und Meinungen und schätze den sachlichen Austausch und den Wettbewerb der besseren Argumente. Ich habe bereits im Stadtparlament von Adliswil mit allen Parteien zusammengearbeitet und auf Gemeinsamkeiten gesetzt. Unterschiede sollte man offen ansprechen und versuchen, dass sie die Gestaltung des öffentlichen Miteinanders nicht dominieren und damit blockieren. Hier sind alle Parteien und Strömungen gefordert. Ausserdem stehe ich dazu, dass gerade auch jüngere Einwohner mit Kindern am politischen Leben aktiv teilhaben und eine Stimme haben sollten.

### **Was mögen Sie privat an Kilchberg?**

Neben der schönen Aussicht auf den See und der zentralen Lage bei Zürich schätze ich die zeitgemässe Infrastruktur mit Hallenbad, Gutsbetrieb Uf Stocken und Volksschule. Auch der Charme des alten Dorfkerns und die Nähe zur Natur sind für mich wichtig. Was das soziale Leben angeht, sind wir Kilchbergerinnen und Kilchberger schon etwas zurückhaltend. Aber die meisten von uns haben Freude, wenn man in einen persönlichen Kontakt tritt und sich austauscht. In unserem Quartier herrscht ein offener Geist und man unterstützt sich über die Altersgrenzen hinweg gegenseitig.

### **Wo gibt es Verbesserungspotenzial? Was fehlt in Ihren Augen?**

An den letzten Gemeindeversammlungen vermisse ich schon ein we-

nig den gegenseitigen Respekt und das Ohr für die andere Seite. Hier sind wir alle gefordert, damit die Diskussionskultur wieder mehr Niveau bekommt. Wichtig scheint mir, dass man nach solch emotionalen und weitreichenden Entscheiden, wie den beiden Gestaltungsplänen Zentrum und Brunnenmoos, dem politischen Gegenüber wieder die Hand reicht und mit ihm und ihr gemeinsam eine Bratwurst oder ein Bier geniesst. Dem Miteinander müssen wir wieder mehr Sorge tragen.

**Gehen Sie am 9. Februar wählen!**

### **Wer kann kandidieren?**

Für die Stimmberechtigten der Gemeinde Kilchberg, die sich für das Amt als Gemeinderat interessieren, besteht die Möglichkeit, einen Wahlvorschlag bei der Abteilung Präsidiales einzureichen. Eingabefrist ist der 2. Dezember. Nach dieser Frist werden die vorgeschlagenen Kandidaten mit einer weiteren Publikation und einer Nachfrist von sieben Tagen, innert welcher die Vorschläge geändert oder zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden, veröffentlicht.

Würden dem Gemeinderat nach Ablauf der beiden Fristen nur zwei Wahlvorschläge vorliegen, könnten die Vorgeschlagenen in stiller Wahl gewählt werden. Da nun aber bereits bekannt ist, dass drei Personen kandidieren, erfolgt eine Urnenwahl am ordentlichen Wahlsonntag vom 9. Februar 2020. Bis dato (5. November 2019) sind noch keine offiziellen Wahlvorschläge eingereicht worden. *red.*

Anzeige

EINE NATIONALRÄTIN FÜR KILCHBERG

HERZLICHEN DANK!

grünliberale

## Herausgepickt

### Voranzeige Ewigkeitssonntag

Pfarrerin Sibylle Forrer und Pfarrer Christian Frei | «Weder Tod noch Leben, weder himmlische noch staatliche Mächte, weder die gegenwärtige Zeit noch das, was auf uns zukommt, weder Gewalten der Höhe noch Gewalten der Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf können uns von der Liebe Gottes trennen, die im Jesus Christus lebendig ist, dem wir gehören.»

Römer 8, 38f

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag gedenken wir der verstorbenen Menschen im vergangenen Kirchenjahr. In der besinnlichen Feier soll der Trauer Raum gegeben werden, aber auch der Hoffnung, dass es eine Kraft gibt, die die Lebenden und die Toten miteinander verbindet. Musikalisch wird der Gottesdienst von unserem Organisten Max Sonnleitner und Günter Wehinger, Querflöte, gestaltet. Herzliche Einladung.

**Gottesdienst am  
Ewigkeitssonntag 2019,  
Sonntag, 24. November  
um 10.00 Uhr in der Kirche**

«In der besinnlichen Feier soll der Trauer Raum gegeben werden, aber auch der Hoffnung.»



SAMSTAG 7. DEZEMBER 2019, 19:00 UHR  
SONNTAG 8. DEZEMBER 2019, 17:00 UHR

REFORMIERTE KIRCHE KILCHBERG

## GEORG FRIEDRICH HÄNDEL MESSIAH

SARA BILÉN, SOPRAN  
BERNADETA SONNLEITNER, ALT  
RAPHAEL HÖHN, TENOR  
RAITIS GRIGALIS, BASS

KANTOREI KILCHBERG  
KAMMERORCHESTER KILCHBERG

LEITUNG: CHRISTER LØVOLD

BILLETTE FR. 40.00/20.00  
www.kantoreikilchberg.ch  
044 715 55 42

TÜRÖFFNUNG & ABENDKASSE  
1 STUNDE VOR KONZERTBEGINN

## Adventskonzert

### 3 Fragen von Klaus Laesecke an Christer Løvold zum Oratorium «Messiah» von G. F. Händel

#### 1. Die Kantorei Kilchberg führt zum ersten Mal ein grosses Werk von G. F. Händel – den Messiah auf – Warum?

Der «Messiah» (wir werden das Werk auf Englisch singen) ist eine Komposition, die ich schon lange zur Aufführung bringen wollte. Die Kantorei Kilchberg hat in den letzten Jahren einige der grössten Werke der Kirchenmusik bravourös gemeistert. Der Chor hat sich dadurch erwiesen als ein optimaler Klangkörper für eine wundervolle Darbietung dieses wohl mit am häufigsten aufgeführten Kirchenmusikwerkes.

#### 2. Was ist das Spezielle an dieser Komposition und dem Konzert im Dezember?

Händel hat im Sommer 1741 dieses monumentale, über zweieinhalbstündige Werk in sehr kurzer Zeit geschrieben. Das Oratorium gehört mit vielen grossen «Hits» der Kir-

chenmusik, von Arien wie Rejoice greatly und I know that my Redeemer liveth bis zu den Chören For unto us a Child is born und das berühmte Hallelujah! bis heute zu den populärsten Beispielen geistlicher Musik des Christentums. Es umfasst in drei Teilen die Heilsgeschichte, das Leben Jesu, seine Geburt, seinen Tod am Kreuz und sein erhofftes zweites Kommen. Obwohl das Leben im Neuen Testament geschildert wird, greift der Oratorientext überwiegend auf das Alte Testament zurück. Somit wird der Christus des Neuen Testaments durch die Prophezeiungen des Alten Testaments als Messias identifiziert. Speziell an dem Konzert im Dezember wird für mich natürlich auch sein, dass es mein letztes Konzert in der reformierten Kirche Kilchberg sein wird. Nachdem ich seit 2003 über hundert Konzerte leiten durfte, wird es sicher ein emotionaler Abschluss und Höhepunkt

sein, mit der Aufführung eines der grossartigsten kirchenmusikalischen Werke der Geschichte.

#### 3. Wie ordnen sich diese zwei Aufführungen im Dezember ein in deine langjährige Arbeit mit der Kantorei in Kilchberg?

Für mich scheint es eine logische Entscheidung zu sein, nach fünf Jahren und 12 grossen, abwechslungsreichen Konzertproduktionen mit Werken von den absoluten Heavyweights der Musikgeschichte (Mendelssohn, Schubert, Vivaldi, J.S. Bach, Mozart, Fauré, Britten, Haydn und Durufle – darunter auch das wohl anspruchsvollste Chorwerk der Kirchenmusik, die h-Moll-Messe von J.S. Bach) endlich das vielleicht populärste Oratorium der Musikgeschichte, den Messiah von G.F. Händel, aufzuführen. Wir freuen uns alle auf unser aufmerksames und treues Konzertpublikum in der Kirche auf dem Berg.

## Abendgottesdienst «Über Gott und die Welt»

**Pfarrerin Sibylle Forrer | Im Abendgottesdienst am ersten Advent wird der bekannte Schweizer Schauspieler Beat Schlatter zu Gast sein. Mit ihm rede ich «über Gott und die Welt».**

Beat Schlatter wollte als Kind Papst werden und betet regelmässig im Alltag. Für die Zeitung «reformiert.» hat er während ein- einhalb Jahren Pfarrern und Pfarrer interviewt und sie auch schon mal gefragt, wie man eigentlich Wasser in Wein verwandelt. Er besucht regelmässig die Kirche und hat viele Ideen, was die Kirchen anders machen könnten. Er denkt dabei bewusst als Schauspieler und meint, an der Auftrittskompetenz der Kirche müsse man noch arbeiten. Die christlichen Werte seien wichtig in einer Gesellschaft, deshalb müsse die Kirche diese auch zu

den Leuten bringen. Vielleicht mit ein bisschen mehr Humor. Beat Schlatter ist in Rüslikon aufgewachsen und seit Jahrzehnten erfolgreicher Schauspieler, Kabarettist und Drehbuchautor. Er ist Gewinner des Salzburger Stiers (1992) und des Prix Walo als bester Schauspieler (2012). Er ist regelmässig mit Bühnenprogrammen unterwegs und immer wieder auch im Kino zu sehen. Zuletzt mit dem Film «Flitzer». Schlatter ist bekennender Schwingsportfan und hat im Dokumentarfilm «Hoselupf» als Hauptdarsteller gewirkt. Er ist verheiratet und lebt in der Altstadt von Zürich. Herzliche Einladung!

**Abendgottesdienst 2019,  
1. Adventssonntag,  
1. Dezember um 18.00 Uhr  
in der Kirche  
mit anschliessendem Apéro**



Die christlichen Werte seien wichtig in einer Gesellschaft, deshalb müsse die Kirche diese auch zu den Leuten bringen.

### Aktuelles



## Seniorenachmittag

**Pfarrer Andreas Chmielak und Pfarrer Christian Frei | Herzliche Einladung zum adventlichen Seniorenachmittag mit einem musikalisch – besinnlichen Programm.**

Pfarrer Andreas Chmielak und Pfarrer Christian Frei bringen heitere und besinnliche Gedanken zum Advent. Zusammen mit Claudio Bernasconi am Flügel werden wir auch adventliche Lieder singen. Anschliessend

geniessen wir wie gewohnt einen Zvieri, zubereitet von Judith Hügli und ihrem Team.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte auf dem Sekretariat der reformierten Kirche an: Telefon 044 715 56 51. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Seniorenachmittag 2019,  
Mittwoch, 4. Dezember  
um 14.30 Uhr im Kirchgemein-  
dehaus der reformierten  
Kirche.**

«Verbringen Sie einen besinnlichen Adventsnachmittag mit uns.»

# Vortrag von Martin Dreyfus zum Titel: Wie würde ich ohne Bücher leben?

**Am Samstag,  
16. November findet  
die Jubiläumsfeier zum  
40-jährigen Bestehen  
unserer öffentlichen  
Bibliothek statt.**

Bei der Planung des reformierten Kirchgemeindehauses wurde der helle zweistöckige Raum unter dem Dach als öffentliche Bibliothek konzipiert. Seit ihrer Eröffnung vor genau 40 Jahren standen Bücher zu den Themen Theologie, Weltreligionen, Philosophie, Psychologie, Spiritualität, Lebensfragen und neuerdings auch Ökologie zur Ausleihe bereit. Die Auswahl an Literatur ist klein aber fein, denn die Gemeindebibliothek sollte nicht konkurrenziert werden. Zweimal jährlich werden die Bestände mit sorgfältig ausgewählten neuen Büchern ergänzt. Eine Gruppe Freiwilliger betreute bisher die Ausleihe. In der Hoffnung, unsere Bücher noch besser bekannt zu machen, hat das Betreuungsteam eine neue Strategie entwickelt. Einerseits wird eine kleine Auswahl von Büchern in der neu entstehenden «Chill out lounge» präsentiert und zur Ausleihe bereit stehen. Andererseits wird der

eigentliche Bibliotheksraum vermehrt auch ohne Betreuung offen stehen (neue Öffnungszeiten beachten!) Fünfmal im Jahr trifft sich dort der neu initiierte Buchclub unter der Leitung von Martin Dreyfus. Dieser wird auch den Vortrag am eigentlichen Jubiläumsanlass halten. Dazu und zum anschliessenden Apéro riche sind alle Einwohner von Kilchberg, aber auch Interessierte der umliegenden Gemeinden herzlich eingeladen.

*Vreni Deuchler,  
Mitglied Bibliothekskommission*

#### **Neue Öffnungszeiten:**

Sonntag: nach dem Gottesdienst (unbetreut)

Dienstag: 13.30–17.00 Uhr (unbetreut)

Mittwoch: 13.30–17.00 Uhr (unbetreut)

Donnerstag: 17.00–18.00 Uhr (betreut)

**Jubiläumsfeier  
öffentliche Bibliothek 2019,  
Samstag, 16. November  
um 17.00 Uhr im Stockensaal  
des reformierten  
Kirchgemeindehauses**



## Vorschau



## Seniorenferien 2020 und Fotohök 2019

**Das Morgenessen-Team freut sich, Sie im Foyer des Kirchgemeindehauses verwöhnen zu dürfen!**

Morgenessen für alle.

Kosten CHF 5.–

Nach dem Morgenessen schauen wir uns die Fotos der Seniorenferien 2019 in Davos an. Gerne

können Sie sich inspirieren lassen für die nächsten Seniorenferien in Bad Wörishofen im 2020. Wir freuen uns auf Sie!

**Dienstag, 3. Dezember 2019  
8.30 Uhr: Morgenessen für alle  
9.30 Uhr Seniorenferien 19/20  
im Kirchgemeindehaus**

## Neuer Buchclub im reformierten Kirchgemeindehaus Kilchberg



### Lesen Sie auch gerne? Geniessen Sie ein anregendes Gespräch über ein gemeinsam gelesenes Buch?

Tauchen Sie gerne in andere Welten ein, indem Sie sich auf ein Buch einlassen, das andere zu le-

sen vorgeschlagen haben? Martin Dreyfus, ehemaliger Buchhändler und Verleger, vermittelt gerne Literatur auf Reisen im Ausland, auf Spaziergängen in Zürich und in Vorträgen an der Volkshochschule. Er ist bereit, in unserem gemütlichen Bibliotheksraum im reformierten Kirchgemeindehaus in

Kilchberg einen solchen Buchclub fünfmal im Jahr an einem Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr zu leiten. Der Buchclub steht allen Interessentinnen und Interessenten offen. Einzige Voraussetzung wäre, wenn möglich, das Buch zuvor gelesen zu haben. Die Teilnahme ist, abgesehen vom Erwerb des

(Taschen-) Buches, kostenlos und an keine «regelmässige» Anwesenheit gebunden. Sie kommen, wenn es Ihre Zeit erlaubt und Sie Interesse am Gespräch über die von den Teilnehmenden für den jeweiligen Abend ausgewählte Lektüre haben. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Möchten Sie jeweils über die Daten der Veranstaltung und die ausgewählte Bücher informiert werden, so melden Sie sich bitte mit Name, Adresse, Telefonnummer und Email bei Martin Dreyfus ([mdreyfus@bluewin.ch](mailto:mdreyfus@bluewin.ch)) an.

*Vreni Deuchler,*

*Mitglied Bibliothekskommission*

### Daten im Jahr 2020

Donnerstag, 30. Januar, 2020

Donnerstag, 26. März, 2020

Donnerstag, 14. Mai, 2020

Donnerstag, 17. September, 2020

Donnerstag, 19. November, 2020

**Buchclub 2019, donnerstags,  
jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr  
in der Bibliothek im Kirchge-  
meindehaus der reformierten  
Kirche.**

## Meditationsangebot

## Ernennung von Christian Frei zum Meditationslehrer Via Integralis

Christian Frei | Nachdem ich einen dreijährigen Lehrgang besucht habe, wurde ich am 17. November 2019 zusammen mit 24 Kolleginnen und Kollegen zum Meditationslehrer Via Integralis ernannt. Der Meditationsweg Via Integralis verbindet Zen mit

unserer christlichen Kontemplation zu einem Ganzen. Der Lehrgang hat meine Kompetenzen im Bereich Meditation erweitert und ich freue mich, dieses Wissen in unser Meditationsangebot einfließen zu lassen.



## «Wer kommt – bestimmt!»

**Peter C. Maier,  
Präsident der  
Kirchenpflege |  
Am 25. November  
können Sie direkt  
mitbestimmen – es ist  
Kirchgemeindever-  
sammlung angesagt.  
Wir freuen uns auf Ihr  
Kommen.**

Es ist erst das 2. Mal, dass wir für 2020 das Budget nach den neuen Richtlinien der harmonisierten Rechnungslegung (HRM2) erstellen, und es fehlen noch immer Erfahrungszahlen vergangener Abschlüsse. Die neue «Form» soll transparenter und damit mit anderen Entitäten vergleichbarer sein.

Der Kirchengutsverwalter, Thomas Schweizer, wird Sie über die Details des Budgets 2020 informieren und die Rechnungsprüfungskommission ihre Empfehlungen dazu abgeben. Dann ist

die gemeindeeigene Pfarrstelle mit 50-Stellenprozenten zu bewilligen, damit alle seelsorgerischen und pfarramtlichen Tätigkeiten in der gewünschten Qualität angeboten werden können. Zudem werden wir Sie über die aktuelle Situation bei der «Überbauung an der Nidelbadstrasse/Dorfstrasse» informieren. Die Informationen aus dem kirchlichen Leben in Kilchberg sollen Ihnen die Vielfältigkeit unserer Veranstaltungen vor Augen führen. Wir berichten ganz am Schluss, was seit der letzten Kirchgemeindeversammlung in der Zusammenarbeit mit Rüslikon alles gelaufen ist und schliessen mit der Umfrage die Versammlung ab.

Nach diesem vollen Programm bleibt dann hoffentlich beim anschliessenden Apéro noch Zeit für persönliche Gespräche. Kommen Sie am 25. November vorbei und entscheiden Sie mit. Die Kirchenpflege freut sich auf einen grossen Aufmarsch – sehen wir uns also?!

### Traktanden

Traktanden innerhalb der Geschäftsordnung

1. Abnahme des aktuellen Stellenplans
2. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2020
3. Genehmigung der gemeindeeigenen Pfarrstelle (50 Stellenprozente)
4. Stand Bauprojekt an der Nidelbadstrasse/Dorfstrasse
5. Informationen aus dem Kirchenleben

Traktanden ausserhalb der Geschäftsordnung

6. Berichterstattung Zusammenarbeit Kilchberg – Rüslikon
7. Umfrage

Im Anschluss an den Geschäftsanteil sind alle Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger traditionsgemäss zum Apéro eingeladen!

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Montag, 28. Oktober 2019 im Sekretariat der Kirchge-

meinde, Stockenstrasse 150, zu den üblichen Öffnungszeiten für die Stimmberechtigten zur Einsicht auf oder können eingesehen werden auf [www.refkilch.ch/kalender/kirchgemeindeversammlung](http://www.refkilch.ch/kalender/kirchgemeindeversammlung).

**Kirchgemeindeversammlung  
Montag, 25. November  
um 20.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus**



Peter C. Maier,  
Präsident der Kirchenpflege

## Chlausmärt auf dem Stockengut

# Kerzengiessen am Stand der reformierten Kirche



### Geniessen Sie die vorweihnächtliche Atmosphäre:

- Kerzengiessen am Stand der reformierten Kirchgemeinde
- Über 50 Marktstände
- Beiz der Feuerwehr im geheizten Zelt bis 20.00 Uhr
- Lebkuchen-Verzieren für Kinder in der Remise
- Besuch vom Samichlaus mit Schmutzli und Eseli um ca. 17.00 Uhr

Stand der Kirchenpflege am Chlausmärt von 13.00–18.00 Uhr im Stockengut: Die reformierte Kirche bietet auch dieses

Jahr ein Kerzengiessen an. Vergessen Sie nicht, einen Tirggel an unserem Stand abzuholen! Die Kirchenpflege freut sich auf Ihren Besuch!

**Chlausmärt auf dem  
Stockengut 2019,  
Samstag, 30. November  
von 13.00 bis 18.00 Uhr**



## Gottesdienste

### 17. November, Sonntag

**Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Kirche  
mit Pfarrer Gerhard Kappes

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
10.00 Uhr, Seespital  
mit Pfarrerin Renate Hauser

### 24. November, Sonntag

**Gottesdienst  
zum Ewigkeitssonntag**  
10.00 Uhr, Kirche  
mit Pfarrerin Sibylle Forrer  
und Pfarrer Christian Frei

### 1. Dezember, Sonntag

**Abendgottesdienst**  
**Gast: Beat Schaltter**  
18.00 Uhr, Kirche  
mit Pfarrerin Sibylle Forrer  
Mitwirkung: Gospelchor

### 8. Dezember, Sonntag

**Gottesdienst – Taufsonntag**  
10.00 Uhr, Kirche  
mit Pfarrer Christian Frei  
Mitwirkung: Posaunenchor

### 15. Dezember, Sonntag

**Gottesdienst / Krippenspiel**  
17.00 Uhr, Kirche  
mit Pfarrerin Sibylle Forrer  
und Sozialdiakonische Mit-  
arbeiterin Christiane Zwahlen

### 22. Dezember, Sonntag

**Gottesdienst zum Friedenslicht**  
10.00 Uhr, Kirche  
mit Pfarrer Christian Frei

## Kultur und Musik

### 7. Dezember, Samstag

**Adventskonzert der  
Kantorei Kilchberg**  
19.00 Uhr, Kirche

### 8. Dezember, Sonntag

**Adventskonzert der  
Kantorei Kilchberg**  
17.00 Uhr, Kirche

### 9. Dezember, Montag

**Offenes Singen –  
Volkslieder aus aller Welt**  
19.00 Uhr, Kirche  
mit Mariann Thöni

## Erwachsenenbildung und Spiritualität

### 13. November, Mittwoch

**Spiritualität**  
«Musik, die bewegt»  
19.00 Uhr, Sanatorium,  
Raum der Stille

### 14. November, Donnerstag

**Ökumenische  
Morgenbesinnung**  
9.00 Uhr, Reformierte Kirche

### 20. November, Mittwoch

**Spiritualität «Kamingespräche»**  
19.00 Uhr, Sanatorium,  
Raum der Stille

### 27. November, Mittwoch

**Spiritualität**  
«In die Stille kommen»  
19.00 Uhr, Sanatorium,  
Raum der Stille

### 28. November, Donnerstag

**Meditation**  
«Schweigen auf dem Berg»  
19.00 Uhr,  
Pfarrhaus Dorfstrasse 115

### 4. Dezember, Mittwoch

**Spiritualität**  
«Bibel – Worte die tragen»  
19.00 Uhr, Sanatorium,  
Raum der Stille

### 5. Dezember, Donnerstag

**Meditation «Schweigen»  
auf dem Berg**  
19.00 Uhr,  
Pfarrhaus Dorfstrasse 115

### 10. Dezember, Dienstag

**Meditation**  
«Schweigen auf dem Berg»  
19.00 Uhr,  
Pfarrhaus Dorfstrasse 115

### 11. Dezember, Mittwoch

**Spiritualität «Krankensalbung/  
Eucharistiefeier»**  
19. Uhr, Sanatorium,  
Raum der Stille

### 12. Dezember, Donnerstag

**Ökumenische  
Morgenbesinnung**  
9.00 Uhr, Reformierte Kirche

## Kinder und Jugend

### 13. November, Mittwoch

**JuKi Filmabend**  
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

### 23. November, Samstag

**Chinderchile**  
10.00 Uhr, Kirche

### 6. Dezember, Freitag

**JuKi – Kirchennacht  
in Rüschlikon**  
19.00 Uhr, Kirche Rüschlikon

## Veranstaltungen

### 16. November, Samstag

**Jubiläumsanlass**  
«40 Jahre Bibliothek»  
17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

### 25. November, Montag

**Kirchgemeindeversammlung**  
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

### 3. Dezember, Dienstag

**Morgenessen für alle**  
8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

### 4. Dezember, Mittwoch

**Seniorenachmittag**  
Adventsfeier  
14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

## tipp

## Singe mit de Chliinschte



Alle, die Lust haben, mit ihrem Kind im klingenden Kirchenraum zu singen, sind herzlich willkommen. Für Kilchberger Familien, die der reformierten Kirche angehören, ist das Angebot kostenlos. Alle anderen Familien dürfen selbstverständlich auch teilnehmen, müssen sich aber mit einem Unkostenbeitrag von CHF 10.– pro Mal beteiligen.

**NEU findet das «Singe mit de Chliinschte» jeden Mittwoch von 10.20 bis 11.05 Uhr statt, ausser während den Schulferien.**

## Kirchentaxi und Abholdienst

Kirchentaxi für unsere  
Gottesdienste: 044 720 41 41  
Anmeldung bis Samstag  
20.00 Uhr.

Abholdienst für folgende  
Anlässe: Senioren-  
nachmittag, Sekretariat  
Telefon, 044 715 56 51

## Bibliothek

**Ab 16. November 2019  
neue Öffnungszeiten!**

Betreut:  
Donnerstag 17.00–18.00 Uhr  
Unbetreut:  
Dienstag bis Donnerstag von  
13.30–17.00 Uhr sowie am  
Sonntag nach dem Gottes-  
dienst

## Adressen

Sekretariat:  
Telefon 044 715 56 51  
Montag – Freitag  
9.00–12.00/14.00–17.00  
Mittwoch-Nachmittag  
geschlossen  
Pfarrpersonen  
Sibylle Forrer  
Telefon 044 915 33 92  
sibylle.forrer@refkilch.ch  
Christian Frei  
Telefon 044 715 00 75  
christian.frei@refkilch.ch  
Sozialdiakonie Senioren  
Regula Gähwiler  
Telefon 044 715 44 05  
regula.gaehwiler@refkilch.ch  
Sozialdiakonie Jugend & Familie  
Christiane Zwahlen  
Telefon 044 715 56 61  
christiane.zwahlen@refkilch.ch

## Impressum

«Info» – die Seiten der  
reformierten Kirche Kilchberg  
in der Gemeindezeitung  
«Kilchberger»

Herausgeberin:  
Reformierte Kirche Kilchberg  
Redaktion: Astrid Renner,  
Sekretariat, 044 715 56 51  
astrid.renner@refkilch.ch

Wir informieren wieder  
29.11.2019 im «reformiert.»  
11.12.2019 im «Kilchberger»

Gestaltung:  
www.kolbgrafik.ch

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

am 1. Dezember 2019  
um 11.15 Uhr, Pfarreisaal,  
Schützenmattstr. 25, Kilchberg

### Traktanden

1. Information Investitionsplan 2020
2. Information Ersatz Treppenlift zu Kirche durch Rampe
3. Genehmigung Bauprojekt und Kreditbewilligung Küchenersatz im Kirchgemeindegentrum
4. Genehmigung des Budgets 2020 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2020
5. Genehmigung ausländisches Spendenprojekt 2019
6. Beantwortung von allfälligen Anfragen
7. Informationen: Kirchenpflege, Seelsorge, Pfarreirat, Synode, Stiftung
8. Wünsche und Anregungen

Ein zusammenfassender Bericht kann im Sekretariat an der Schützenmattstrasse 25 bezogen, bestellt (044 716 10 90) oder auf [www.st-elisabeth-kilchberg.ch](http://www.st-elisabeth-kilchberg.ch) unter Kirchenpflege abgerufen werden. Zudem liegt der Bericht in der Kirche auf. Wir freuen uns auf die Teilnahme aller Stimmberechtigten. Gäste und Jugendliche der Kirchgemeinde sind ebenfalls herzlich willkommen.

*Die Kirchenpflege von St. Elisabeth*

### Information Ersatz Treppenlift zu Kirche durch Rampe

Seit der Kirchweihe im Jahre 1967 bestehen die beiden Kirchengänge rechts und links. Im Oktober 2001 wurde beim rechten Kirchengang ein Treppenlift installiert. Da der Treppenlift nunmehr in die Jahre gekommen ist und im Unterhalt immer aufwändiger wird, hat die Kirchenpflege nach einer

nachhaltigen Lösung gesucht. Die bauliche Anpassung der Kirchengänge stellt hohe architektonische Anforderungen, weshalb zwei Varianten im Detail geprüft wurden: Einerseits eine Metallrampe entlang der Kirchenwand, andererseits eine neu gestaltete Steintreppe mit integrierter Rampe entlang des Sekretariats. Die Kirchenpflege bevorzugt die Variante Rampe (Richtofferte beträgt CHF 48'000), die auch im Budget 2020 eingestellt wurde.

### Genehmigung Bauprojekt und Kreditbewilligung Küchenersatz im Kirchgemeindegentrum

Das Pfarreizentrum «St. Elisabeth» wurde vor über 50 Jahren eingeweiht und seither rege genutzt. In all diesen Jahren wurden in der Küche nur einige Geräte ersetzt und kleinere Reparaturen und Erneuerungen ausgeführt. Der nunmehr notwendige Küchenersatz umfasst die Neugestaltung der gesamten Küche inklusive der Durchreiche zum Saal (Kostenvoranschlag von CHF 225'000). Die Türe zum Singaal wird verschlossen und die ganze Wand mit einer Schalldämmung versehen. Die veraltete und defekte Lüftung wird ersetzt und neu direkt Richtung Garten geführt. Die Realisierung ist von Ende Juni bis Ende August 2020 geplant.

### Genehmigung des Budgets 2020 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2019

Das Budget 2020 der Kirchgemeinde basiert auf einem Steuerfuss von 6%. Das Budget rechnet bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'682'550 und einem Gesamtertrag von CHF 1'491'000 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 191'550. Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 191'550 soll das zweckfreie Eigenkapital weiter reduzieren. Die Jahresrechnung 2018 wies ein überschüssend hohes zweckfreies Eigenkapital von CHF 1'917'352 aus. Der budgetierte

### Budget 2020 Gesamtaufwand nach Hauptaufgabenbereichen

Hauptaufgabe	Betrag (CHF)	Anteil (%)
Verwaltung	251'100	14.9%
Gottesdienst	207'200	12.3%
Diakonie/ Seelsorge	225'800	13.4%
Bildung	76'300	4.5%
Kultur	102'000	6.1%
Liegenschaften	270'150	16.1%
Verluste Steuern	6'500	0.4%
Kantonalkirche	539'000	32.0%
Zinsen	4'500	0.3%
<b>SUMME</b>	<b>1'682'550</b>	<b>100.0%</b>

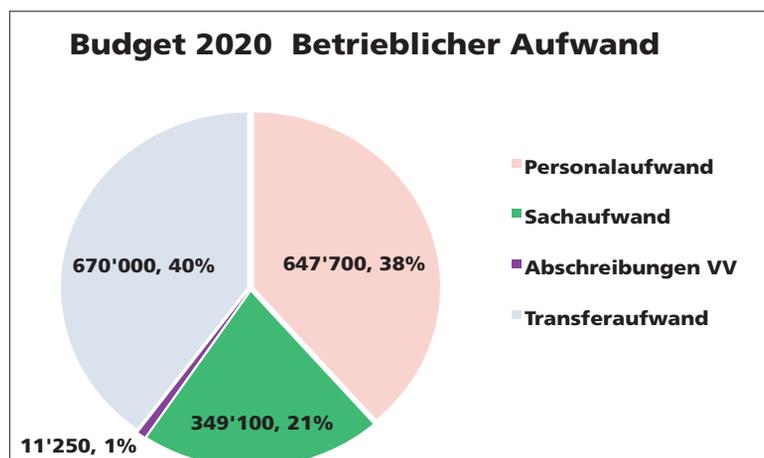
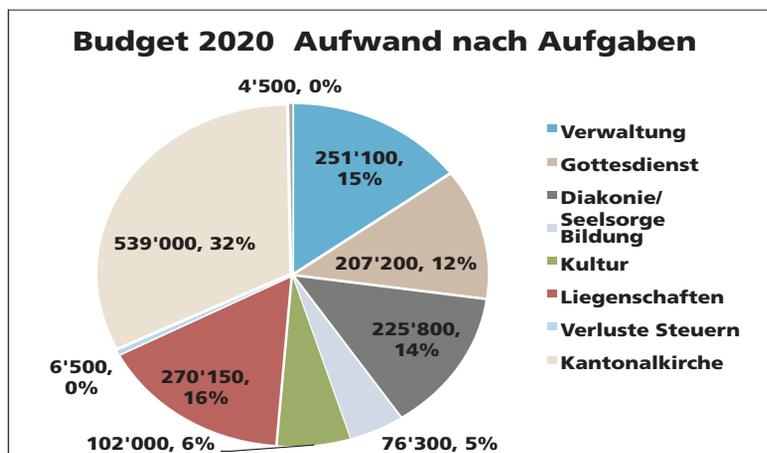
Aufwandüberschuss hält die Regel zum Haushaltsgleichgewicht ein. Die Jahresrechnung 2019 wird im Resultat voraussichtlich im Rahmen des Budgets 2019 abschliessen und einen Aufwandüberschuss von rund CHF 200'000 ausweisen. Gegenüber dem Budget 2019 reduziert sich der Gesamtaufwand um CHF 36'650 (-2,13%) auf CHF 1'682'550. Die Aufteilung des Gesamtaufwandes nach Hauptaufgabenbereichen kann der oben stehenden Grafik entnommen werden.

Vor allem bedingt durch die Vakanz der Diakonstelle und der Reduktion des Pensums Sozialarbeit sinkt der Personalaufwand gegenüber dem Budget 2019 um CHF 99'700 (-13,34%) auf CHF 647'700. Der Personalaufwand entspricht damit 38,60% des betrieblichen Aufwandes (Budget 2019: 43,73%). Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt hingegen um CHF 39'300 (+12,69%) auf CHF 349'100 und macht damit 20,80% des betrieblichen Aufwandes aus (Budget 2019: 18,13%). Grund hierfür ist insbesondere ein erhöhter Aufwand für den Unterhalt der kirchlichen Liegenschaft. Der Transferaufwand erhöht sich um CHF 16'100 (+2,47%) auf CHF 670'000 und beträgt damit nicht weniger als 39,93% des betrieblichen Aufwandes (Budget

2019: 38,14%). Während der Beitrag an die Zentralkasse um CHF 33'300 (+10,51%) auf CHF 350'000 angehoben wird, senken sich der Steuerkraftausgleichsbeitrag um CHF 11'000 (-5,50%) auf CHF 189'000 und die Steuerbezugs-kosten um CHF 7'000 (-21,88%) auf CHF 25'000. Im Transferaufwand enthalten sind auch in etwa gleichbleibende Spenden und Beiträge von CHF 106'000 (Budget 2019: CHF 103'200).

Gegenüber dem Budget 2019 reduziert sich der Gesamtertrag um CHF 30'100 (-1,98%) auf CHF 1'491'000. Die allgemeinen Kirchgemeindesteuererträge sinken gemäss Budget leicht um CHF 19'000 (-1,30%) auf CHF 1'441'500. Grund hierfür sind insbesondere reduzierte ausserordentliche Steuererträge aus früheren Jahren bei gleichzeitig leicht steigenden ordentlichen Steuererträgen für das Budgetjahr. Die übrigen Erträge reduzieren sich um CHF 11'100 auf CHF 49'500.

Gemäss Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen ist im Budgetjahr 2020 eine Investition von CHF 225'000 für den Ersatz der Küche im Kirchgemeindegentrum eingestellt. Da der Investitionsbetrag über der durch die Kirchenpflege

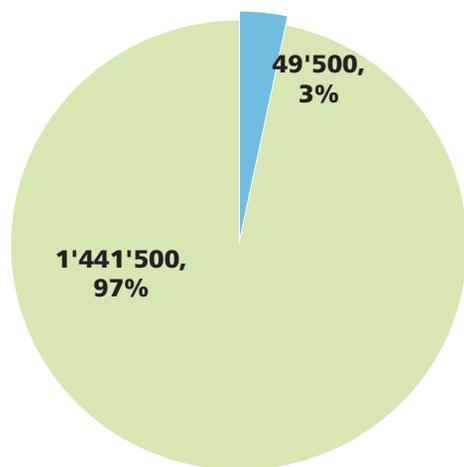


### Budget 2020 Betrieblicher Aufwand

Kategorie	Betrag (CHF)	Anteil (%)
Personalaufwand	647'700	38.6%
Sachaufwand	349'100	20.8%
Abschreibungen VV	11'250	0.7%
Transferaufwand	670'000	39.9%
<b>SUMME</b>	<b>1'678'050</b>	<b>100.0%</b>

Budget 2020 Aufwand nach Aufgaben

## Budget 2020 Gesamtertrag



### Budget 2020 Gesamtertrag

übriger Ertrag	49'500	4.0%
Steuern	1'441'500	96.0%
<b>SUMME</b>	<b>1'491'000</b>	<b>100.0%</b>

Behörden/Verwaltung	0	0.0%
Gottesdienst	1'800	0.1%
Diakonie/Seelsorge	7'500	0.5%
Bildung	0	0.0%
Kultur	3'000	0.2%
Liegenschaften	29'900	2.0%
Steuern	1'441'500	96.7%
Zinsen	6'500	0.4%
CO2-Abgabe	800	0.1%
<b>SUMME</b>	<b>1'491'000</b>	<b>100.0%</b>

auf CHF 50'000 festgelegten Aktivierungsgrenze liegt, kann diese Investitionsausgabe nicht direkt der Erfolgsrechnung belastet werden. Die Investition von CHF 225'000 wird deshalb über die vorgegebene Nutzungsdauer von 20 Jahren linear abgeschrieben und der Betrag von jährlich CHF 11'250 als planmässige Abschreibung der Erfolgsrechnung belastet. Ausgehend von einer stabilen Anzahl von Kirchgemeindegliedern, einem unveränderten Steuerfuss von 6%, leicht reduzierten Steuererträgen (insbesondere aufgrund der Senkung des Gewinnsteuersatzes für juristische Personen ab 2021), rechnet der Finanzplan für die drei Folgejahre 2021–2023 bei stabilem Aufwand mit ähnlich hohen Aufwandüberschüssen wie im Budgetjahr 2020. Dadurch wird sich das zweckfreie Eigenkapital per Ende 2023 kontinuierlich auf voraussichtlich rund CHF 900'000 reduzieren und damit wieder den angestrebten Wert erreichen.

### Genehmigung ausländisches Spendenprojekt 2019

Unterstützung des Centre Médical Hippocrate (CMH) in Kajaga, Burundi (Ostafrika) via Stiftung Burundikids Schweiz, Rheinfelden. Burundi gehört, gemäss internat. Währungsfonds, zu den ärmsten Ländern der Welt. Das Centre Médical Hippocrate (CMH) liegt nahe

der Hauptstadt Bujumbura. Seit Anfang 2016 wird das Gratisprogramm für Geburten und Behandlungen von Kindern unter 5 Jahren im CMH angeboten, jedoch mangels finanzieller Unterstützung des burundischen Staates, kann das CMH nur noch von Spenden und der Stiftung ‚Burundikids‘ dies Programm weiterführen. In verschiedenen Abteilungen des CMH sind Ersatz- und Neubeschaffungen erforderlich: Die Geburtenabteilung nimmt sehr viele Patientinnen auf (2018 792 Geburten / 118 Kaiserschnitte). Den Auflagen des Gesundheitsministeriums entsprechend muss die Geburtsabteilung vergrössert und somit zusätzliches Material beschafft werden. Die Neonatologie existiert erst seit kurzer Zeit. In Anbetracht der Seltenheit solcher Dienstleistungen in Burundi sind die vorhandenen 4 Brutkästen beinahe immer besetzt. Gemäss den Standards einer neonatologischen Abteilung werden im Zusammenhang mit Asepsis, der korrekten Verabreichung von Arzneimitteln zusätzliche Ausrüstungen benötigt. In Anbetracht der voraussichtlichen humanitären Operationseinsätze und im Anbetracht, dass Material ersetzt werden muss, sind auch für den Operationssaal dringend diverse Anschaffungen erforderlich.

### Zusammenstellung der Kosten in Schweizer Franken:

Geburtenabteilung	2'200
Neonatalogie	16'780
Operationsaal	1'360
Apotheke –	
Medikamente	8'650
Total	29'000

Die Stiftung Burundikids Schweiz, gegründet 2008 mit dem Ziel, in Kooperation mit burundikids e. V. die Fondation Stamm in Burundi zugunsten der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen.

Die Stiftung ist politisch, wirtschaftlich und ideologisch unabhängig und arbeitet zu 100% ehrenamtlich. Sie ist als gemeinnützige Stiftung anerkannt und daher auch steuerbefreit.



## Einladung zum Adventsbazar

Die Basargruppe St. Elisabeth lädt Sie herzlich ein.

Ort: Kath. Pfarreizentrum Kilchberg

Samstag, 23.11. 09.30–17.00 Uhr  
Sonntag, 24.11. 11.00–16.00 Uhr

Hier finden Sie liebevoll handgearbeitete Adventsartikel, Geschenkideen, selbstgemachte Köstlichkeiten, Sinnvolles aus dem Weltladen sowie Trouvaillen im Büchermarkt. Als Rahmenprogramm wird ein Kasperlitheater, Kerzenziehen und

vielen mehr geboten. Lassen Sie sich überraschen.

**Bistro:** Mittagsmenüs, Getränke, hausgemachte Kuchen und diverse Snacks



**Kerzenziehen:**

Samstag: 10.00–17.00 Uhr

Sonntag 11.00–15.30 Uhr

Kinderecke mit Spiel und Spass.

**Kasperlitheater:**

Samstag: 11.00 und 15.00 Uhr

Sonntag: 12.00 und 14.30 Uhr

Der Erlös kommt vollumfänglich unseren verschiedenen Projekten in der Entwicklungshilfe zugute.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher\*innen!

Die Basargruppe von St. Elisabeth

## Hausbesuche vom Pfarrer

Jeweils am ersten Freitag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag, besuche ich Sie, wenn Sie dies wünschen, gerne nach dem Gottesdienst bei Ihnen zuhause. Gerne höre ich Ihnen zu und tausche mich mit Ihnen aus. Bitte rufen Sie an, um einen Termin zu vereinbaren.

## St. Elisabeth am Chlausmärt am 30.11.2019

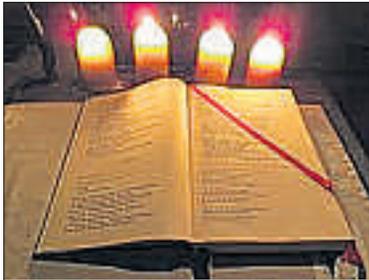
Wir freuen uns, wenn Sie an unserem Stand am Chlausmärt vorbeikommen. Dort haben Sie die Gelegenheit zum Gespräch mit einem Mitglied des Pfarreirates oder der Kirchenpflege. Auch die



Ministrant\*innen waren fleissig und haben mit viel Phantasie und Freude Adventliches zum Verkauf für Sie, gestaltet. Mit dem Erlös finanzieren sich die Minis ihre Ausflüge und Feste.

Wir freuen uns bereits jetzt auf Sie!

*Pfarrerrat, Kirchenpflege und Minis  
St. Elisabeth*



## Einladung zu den Rorate Gottesdiensten

**11.12. 06.00 Uhr für alle Religionsunterrichtsklassen**

**19.12. 06.00 Uhr für Erwachsene, Firmand\*innen und Schüler\*innen der 7.–9. Klasse**

Zum festen Brauchtum im Advent gehören die sogenannten Rorate-Messen, die in der Adventszeit sehr früh morgens und meist nur bei Kerzenschein gefeiert werden.

Das Wort «Rorate» bildet den Anfang einer Antiphon in der katholischen Liturgie. Der Text dieser Antiphon lautet: «Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum: aperiatur terra, et germinet Salvatorem.» («Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor» (Jesaja 45,8)). Besonders feierlich wurden früher die Rorate-Messen vom 17. bis 24. Dezember sowie die Messe am Quatember-Mittwoch begangen. Diese Messe hatte eine so enorme Bedeutung, dass gelegentlich der Rorate-Messe der Name «gulden mehs» verliehen wurde. Es würde mich sehr freuen, viele Besucher\*innen begrüßen zu dürfen. Anschliessend stärken wir uns alle mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor wir in den Alltag zurückkehren.

*Pfarrer Andreas Chmielak  
Maggie Widmer und  
Monika Gschwind, Katechetinnen*



## Ausflug der 6. Klasse nach Meersburg am Bodensee

Am Samstag den 26. Oktober, sind einige der Sechstklässler\*innen mit Frau Widmer und mir nach Meersburg, an die deutsche Seite des Bodensees gefahren. Das kleine Städtchen liegt malerisch oberhalb des Sees. Als markanter Blickfang thront die Burg mitten im steil abfallenden Hang. Die Bibelgalerie in Meersburg ist ein Erlebnismuseum, in dem das Leben mit all' seiner Schönheit sowie mit der vielen Arbeit der Menschen beschrieben wird. Der Zusammenhang und die Notwendigkeit des Zusammenspiels zwischen Menschen und Tieren sowie dem Menschen zur Natur werden auf beeindruckende Weise gezeigt. Im Gebäude, einem ehemaligen Frauenkloster, in dem die Bibelgalerie untergebracht ist, gibt es einige Überbleibsel aus vergangener Zeit zu bestaunen. Der Ziehbrunnen, der in der ehemaligen Klosterküche steht, blieb erhalten. In diesen Räumlichkeiten ist die kleinste Bibel, die Nanobibel ausgestellt. Sie misst nur 4x4 mm und ist nur mit dem Mikroskop zu entziffern. Die erste Bibel von Martin Luther sowie eine Bibel für blinde Menschen sind dort auch ausgestellt. Ein naturgetreu aufgestelltes Nomadenzelt zeigt auf beeindruckende Weise, wie die Menschen zu Zeiten Ab-

rahams und Mose als Nomaden durch die Wüste gewandert sind. Im angrenzenden Raum konnten wir Pflanzen, Tiere, Nahrungsmittel und Heilmittel betrachten und riechen. Zurzeit Jesu wurden viele Menschen sesshaft und lebten bereits in Häusern. Das Leben spielte sich auf den Hausdächern ab. Mit diesem Wissen verstehen wir nun auch die Bibelstelle Markus 2,1–12 «Die Heilung eines Gelähmten» besser. Wir haben gelernt, dass die verschiedenen Textabschnitte aus der Bibel mühsam zusammen getragen werden mussten. Propheten, Gelehrte und Mönche, die des Schreibens mächtig waren, verfassten einzelne Texte und brachten diese auf Papyrus oder Pergament. Nun machen wir einen grossen Schritt ins Jahr 1455. Johannes Gutenberg hat die Buchdruckkunst erfunden. Mit seiner ersten Druckerpresse, einer ausgedienten Weinpresse mit Metallsetzbuchstaben, druckte er als erstes Buch eine Bibel. Er wollte damit zeigen, dass auch eine maschinelle Vervielfältigung zu einem guten Ergebnis führt. Von da an mussten nicht mehr alle Schriftstücke von Hand angefertigt werden. Die Druckerpresse muss mit dem Gewicht, das fast dem eines Kleinwagens entspricht, gepresst werden. Als Höhepunkt durften die Kinder auf einer alten Druckerpresse mit eigener Kraft den Psalm 23 drucken und als bleibende Erinnerung an diesen Tag mit nach Hause nehmen.

*Monika Gschwind, Katechetin  
und einige Kinder der 6. Klasse*



## Agenda

- 📅 **Samstag, 16. November**  
17.00 Gottesdienst entfällt
- 📅 **Sonntag, 17. November**  
10.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium unter Mitwirkung des Franziskuschores Wollishofen unter Leitung von F. Auchter  
Kollekte: Elisabethenwerk
- 📅 **Samstag, 23. November**  
17.00 Eucharistiefeier
- 📅 **Sonntag, 24. November**  
10.00 Eucharistiefeier  
Kollekte: Theologiestudierende im Bistum Chur
- 📅 **Samstag, 30. November**  
17.00 Eucharistiefeier
- 📅 **Sonntag, 1. Dezember**  
10.00 Eucharistiefeier  
Violine: Ursula Butscher  
Kollekte: Universität Freiburg
- 📅 **Samstag, 7. Dezember**  
17.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
- 📅 **Sonntag, 8. Dezember**  
10.00 Eucharistiefeier  
Kollekte: Franzisk. Gassenarbeit
- Werktagsgottesdienste**
- 📅 **Donnerstag, 14. November**  
9.00 Ökum. Morgenbesinnung in der reformierten Kirche
- 📅 **Freitag, 15. November**  
19.30 Rosario Italiano
- 📅 **Dienstag, 19. November**  
10.15 Eucharistiefeier im Alterszentrum Hochweid
- 📅 **Donnerstag, 21. November**  
09.00 Eucharistiefeier und Laudesgebet
- 📅 **Freitag, 22. November**  
19.30 Rosario Italiano
- 📅 **Donnerstag, 28. November**  
09.00 Eucharistiefeier und Laudesgebet
- 📅 **Freitag, 29. November**  
19.30 Rosario Italiano
- 📅 **Dienstag, 3. Dezember**  
10.15 Eucharistiefeier im Alterszentrum Hochweid
- 📅 **Donnerstag, 5. Dezember**  
09.00 Eucharistiefeier und Laudesgebet
- 📅 **Freitag, 6. Dezember**  
09.00 Herz-Jesu Freitag  
19.30 Rosario Italiano
- 📅 **Mittwoch, 11. Dezember**  
06.00 Rorate; anschliessend Frühstück
- Korrigendum Einladung**  
Patrozinium in der letzten Ausgabe. Dieses Jahr ist niemand vom Elisabethenwerk vor Ort. Wir bitten Sie um Entschuldigung.

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90, Sekretariat Di–Fr, 8.15–12.15 Uhr

[www.st-elisabeth-kilchberg.ch](http://www.st-elisabeth-kilchberg.ch); [info@st-elisabeth-kilchberg.ch](mailto:info@st-elisabeth-kilchberg.ch)

Über das weitere Pfarreleben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.



Leseverein Kilchberg

## Peter Stamm zu Gast im Leseverein

Noch nie war er Gast im Leseverein Kilchberg und jetzt kommt er und bringt uns seine Weihnachtsgeschichte «Marcia aus Vermont» mit. Oder ist es doch eher eine Liebesgeschichte? Am 10. Dezember werden Interessierte das erfahren und Peter Stamm näher kennen lernen.

Nach einem mehrwöchigen Aufenthalt in Vermont fährt ein Mann in seinem Mietwagen Richtung New York. Dabei kommen ihm Erinnerungen hoch, die dreissig Jahre zurückliegen. Marcia, die ihn am Weihnachtstag um eine Zigarette bittet und



Der Autor Peter Stamm kommt zum ersten Mal in den Leseverein. Gaby Gerster

damit sein Leben für kurze Zeit verändert. Regeln und Konventionen werden ausser Kraft gesetzt. Jahre später, als arrivierter Künstler bekommt er die Möglichkeit, sich für einen Aufenthalt in einer Künstlerkolonie in Vermont zu bewerben.

Der Aufenthalt verwebt sich mit den Erinnerungen an Marcia und einem Manuskript, welches sich in einer Schublade befindet. Das Geschehen kann auch das Eingebildete sein – und umgekehrt. e.

Leseverein, Dienstag, 10. Dezember, 20 Uhr, C.F. Meyer-Haus, Alte Landstrasse 170, Bus 161 bis «Auf Brunnen». Abendkasse ab 19.30 Uhr.

C. F. Ramuz – Igor Strawinsky

## Eine lebensprägende Freundschaft

Geplant war eigentlich eine Geschäftsbeziehung auf der Basis eines künstlerischen Experiments, aber es entstand eine Freundschaft zwischen dem Waadtländer Dichter und dem russischen Musiker, die einander völlig fremd waren.

«Ich glaube, ich habe Strawinsky 1915, im Herbst, kennengelernt», erinnert sich Charles Ferdinand Ramuz, so gut wie nichts habe er über ihn gewusst, nur, dass er Russe war und – so hatte man ihm gesagt – ein «grosser Musiker» sei. Von dem Skandal um die Uraufführung des «Feuervogels» in Paris hatte er Vages gehört. Musik und Theater lagen ihm nicht. Er schrieb. Sein erster Roman, «Aline», war 1905 erschienen, sein Roman «Les circonstances de la vie» 1907 für den Prix Goncourt nominiert; Zeitschriften veröffentlichen seine Novellen. Auch er war also ein «Grosser», im Begriff, zum bedeu-



Der Schauspieler Robert Hunger-Bühler liest aus Charles Ferdinand Ramuz: «Erinnerungen an Igor Strawinsky». zvg.

testen Schriftsteller seiner Generation zu werden. Ein anderer «Grosser», der Dirigent Ernest Ansermet, Förderer der neuen Musik in der Schweiz und mit Strawinsky befreundet, hatte die Begegnung vermittelt, weil er Stücke Strawinskys aufführen wollte und nur Ramuz als Übersetzer für ihn in Frage kam.

«Seltsam, unsere Begegnung», erinnert sich Ramuz, «alles schien uns trennen zu müssen (...). Wir sprachen nicht einmal die gleiche Sprache. Alles hätte sich eigentlich zwischen uns stellen müssen.» Doch gleich bei der ersten Begegnung in Eppes, hoch über dem Genfersee, bei Dézaley und frischem Brot erlebt Ra-

muz beglückt die innere Übereinstimmung: den Genuss der bescheidenen Dinge, den Eindruck der südlichen Landschaft, die Abneigung gegen «künstlerische» und «ästhetische» Diskussionen – es ist das Fundament einer lebensprägenden Freundschaft, aus der – neben jenen Übersetzungen – ein Kunstwerk entstand, das um die Welt geht: «L'Histoire du Soldat».

Hunger-Bühler liest

Der Schauspieler Robert Hunger-Bühler, ein «Grosser» des heutigen Theaters, liest aus Charles Ferdinand Ramuz: Erinnerungen an Igor Strawinsky. Er lässt die gemeinsame schöpferische Arbeit aufleben und macht zugleich den Sog der Sprache Ramuz' hörbar.

Marina Lisa Stauffer tanzt Passagen aus Strawinskys Ballettmusik. e

Leseverein, Donnerstag, 21. November, 20 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus, Stockenstrasse 150, 8802 Kilchberg, Bus 161 bis Kilchberg Kirche.

Ab Ende November erhältlich

## Orangen aus Sizilien

Ende Oktober war ich nochmals in Sizilien, um den letzten Check der feinen Orangen und Mandarinen zu machen. Sieht alles bestens aus! Die Früchte werden ab Ende November für Sie zur Verfügung stehen. Sie können einen Korb feinsten Orangen à etwa 7 kg für nur 25 Franken bestellen. Wie letztes Jahr liefere ich ab einem Einkauf von 3 kg Früchte mit dem Velo nach Hause. Am 8. Dezember findet ein Sonntags-



Gianfranco Iuliano auf seiner Orangen- und Mandarinenplantage in Sizilien. zvg.

verkauf an der Stockenstrasse 6 mit Kaffee und Kuchen statt. Für Kinder gibt's eine kleine Überraschung. Alle Infos finden Sie unter [www.zitrus24.ch](http://www.zitrus24.ch) oder 079 460 08 23. Man kann auch ein Abo lösen, da werden einmal in der Woche die frischen Früchte nach Hause oder ins Büro geliefert. A presto! e.

Gianfranco Iuliano, Stockenstrasse 6, 8802 Kilchberg, [ueli@zitrus24.ch](mailto:ueli@zitrus24.ch) [www.zitrus24.ch](http://www.zitrus24.ch)

Publireportage



**Kultur**  
**Cultura**  
**Culture**



### Texte, die berühren (19)

Herzliche Einladung  
zu einer literarischen Stunde

#### «Der Notar in der Falle» Stille Wasser sind tief

Eine Erzählung von Jeremias Gotthelf,  
in neun Szenen, musikalisch umrahmt

Konzept: Mirio Romano  
Lesung: Robert Hauser

Im neuen Saal  
Alterszentrum Hochweid, Kilchberg  
Donnerstag, 28. November 2019, 15 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Nach der Darbietung  
gemütlicher Treff in der Cafeteria

LESUNG, MUSIK, TANZ

Foto: Henry-Louis Mermod, 1928  
CLSR, Lausanne



## C. F. RAMUZ: ERINNERUNGEN AN IGOR STRAWINSKY

gelesen von Robert Hunger-Bühler

Donnerstag, 21. November 2019  
20.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus  
Stockenstrasse 150, Kilchberg  
Bus 161 bis «Kirche Kilchberg»

LESEVEREIN  
KILCHBERG

**Tickets** zu CHF 30.– / 25.– (AHV, Legi)  
Mitglieder haben freien Eintritt.  
Kasse ab 19.30 Uhr. Kein Vorverkauf.  
[www.leseverein.ch](http://www.leseverein.ch)

Publikumsvortrag

## MAROTTE ODER ZWANG?

Zwangsstörungen erkennen und bewältigen

Donnerstag, 19. September 2019  
18.30 – 19.30 Uhr

öffentliche kostenlose Veranstaltung  
[www.sanatorium-kilchberg.ch](http://www.sanatorium-kilchberg.ch)

AUTORENLESUNG



Foto: © Gaby Gerster

## MARCIA AUS VERMONT: EIN WEIHNACHTSMÄRCHEN ODER EINE LIEBESGESCHICHTE?

Peter Stamm liest aus seinem  
neuen Werk

Dienstag, 10. Dezember 2019  
20.00 Uhr

C. F. Meyer-Haus  
Alte Landstrasse 170, Kilchberg  
Bus 161 bis «Auf Brunnen»

LESEVEREIN  
KILCHBERG

**Tickets** zu CHF 30.– / 25.– (AHV, Legi)  
Mitglieder haben freien Eintritt.  
Kasse ab 19.30 Uhr. Kein Vorverkauf.  
[www.leseverein.ch](http://www.leseverein.ch)

sanatoriumKILCHBERG

PRIVATKLINIK FÜR PSYCHIATRIE  
UND PSYCHOTHERAPIE

Grüne Kilchberg

# Neuer Kalender mit historischen Bildern

**Am Chlausmärt vom 30. November verkaufen die Grünen ihren Kalender 2020 mit historischen Bildern aus Kilchberg. In der fünften Ausgabe werden zwölf Aufnahmen des berühmten Kilchberger Fotografen Rudolf Zinggeler gezeigt. Der Kalender erscheint in einer limitierten Auflage von 50 Exemplaren und kostet 30 Franken.**

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die Grünen Kilchberg an ihrem Stand am Chlausmärt einen Fotokalender mit historischen Aufnahmen verkaufen. «Es gibt in den verschiedenen Archiven so viele tolle Bilder aus der Vergangenheit von Kilchberg, dass wir mit unserem Kalender einige davon zeigen möchten», sagt Reto Planta, der Initiator des Projekts.

## Fotografischer Nachlass von Rudolf Zinggeler

Diesmal wurden zwölf Aufnahmen aus dem Archiv der Grafischen Sammlung der Nationalbibliothek ausgewählt. Sie stammen aus dem fotografischen Nach-



Das Bahnhofquartier von der Villa Zinggeler aus gesehen.

Schweizerische Nationalbibliothek, Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege (EAD): Archiv Rudolf Zinggeler.

lass des Textilfabrikanten Rudolf Zinggeler. Die mehr als 30'000 Bilder sind zwischen 1890 und 1936 entstanden. Rudolf Zinggeler wurde 1864 in Wädenswil geboren, studierte Chemie und trat 1885 in die väterliche Seidenzwir-

neri in Wädenswil ein. Ab 1890 war er als Amateurfotograf tätig. Auf seinen häufigen Reisen fotografierte er insbesondere die alpinen Regionen im Wallis, in Graubünden und im Tessin – aber auch seinen Wohnort Kilchberg. Rudolf Zinggeler verstarb 1954 in Kilchberg. Im Kalender sind Landschaftsaufnahmen, Bilder von Gebäuden und Strassen sowie Szenen aus Arbeit und Freizeit aus Kilchberg enthalten. Zinggeler's Aufnahmen sind von herausragender Qualität und von grossem volkkundlichem, historischem und dokumentarischem Wert, schreibt das Schweizerische Nationalmuseum. Der Kalender kostet 30 Franken und kann per SMS an 078 815 74 78 bestellt oder am Chlausmärt gekauft werden. Grüne Kilchberg

Generalversammlung der CVP Kilchberg vom 24. Oktober

## Ruckstuhl geht, Rohner kommt

**Die CVP Kilchberg hat an ihrer Generalversammlung Ende Oktober neben den statutarischen Traktanden die Vorlagen für die Gemeindeversammlung vom 26. November 2019 behandelt.**

Vor der Versammlung erhielten die Teilnehmenden unter kompetenter Führung von der Krippenleitung und Max Schneble, dem verantwortlichen Architekten für das Umbauprojekt, einen spannenden Einblick in die Geschichte, die Bautätigkeiten und Räumlichkeiten des «Schwellenhüsli». Die neue, gemeindeeigene Kinderkrippe in diesem zentral gelegenen Gebäude wurde in diesem Sommer nach Sanierungs- und Umbauarbeiten in Betrieb gesetzt und erfreut sich einer guten Auslastung. Der Kauf des Schulpavillons auf dem Schulareal Alte Landstrasse 120 und der Ausführungskredit für die ungebundenen Kosten des Wohnhaus-Umbaus im Stockengut werden von der CVP Kilchberg unterstützt.

### Kandidat für Gemeinderat noch unklar

Für die Beurteilung des Voranschlags 2020 und der Schlussabrechnung des

Baukredits für die Umnutzung und Sanierung des Schulareals Brunnenmoos fehlten zum Zeitpunkt der Versammlung die dafür nötigen detaillierten Unterlagen. Die Partei wird nach Vorliegen dieser Unterlagen ihre Meinung zu diesen Vorlagen bei Bedarf auf ihrer Website [www.cvp-kilchberg.ch](http://www.cvp-kilchberg.ch) oder direkt an der Gemeindeversammlung äussern.

Im Parteivorstand wurde Clemens Ruckstuhl verabschiedet, der das Ressort Finanzen innehatte. Nach der Verdankung seines grossen Einsatzes für die Ortspartei – neben den Finanzen auch für die Organisation von mehreren Anlässen – wurde Urs Rohner einstimmig in den Vorstand gewählt.

Schliesslich wurde die Ersatzwahl von zwei Gemeinderäten diskutiert. Die CVP Kilchberg wird abklären, ob sie eine Kandidatin oder einen Kandidaten portieren wird, und zu gegebener Zeit über eine allfällige Kandidatur informieren.

CVP Kilchberg



Blick aus dem Tüchelhölzli auf eine Villa «Spinner».

Anzeige



Handgemacht in Kilchberg

E. + F. Känzig AG

Bahnhofstrasse 5

8802 Kilchberg

Tel. 044 715 40 01



Alle Jahre wieder erstrahlt unser Verkaufsladen in Vorweihnachtlicher Stimmung.

Die feinen gutaussehenden Grittibänzen und unsere feinen handgemachte Weihnachts Guetzli sind ab sofort erhältlich.

Bestellen Sie früh genug Ihre Festtagstorten.

Wir betreten Sie liebend gerne und freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

# Das FACHGESCHÄFT



## in Ihrer Nähe

Ihr kompetenter Partner für jeden **Wasserfall**

**SANITÄR SPENGLEREI BLITZSCHUTZ  
HEIZUNGEN REPARATUREN**

**LEINS AG**

8810 Horgen  
Tel. 043 244 86 55  
8802 Kilchberg  
Tel 044 715 26 12  
info@leinsag.ch  
www.leinsag.ch

Wir treffen uns in einem  
**Computer-Shop.**

Dort kaufen Sie, was Ihr Herz begehrt. Meine Rolle ist, Sie dort zu beraten, damit alles gut zusammenpasst, die Leistung stimmt und Sie nicht unnötiges Zubehör erwerben. Anschliessend nehme ich den PC und / oder das Tablet in meine Werkstatt für perfekte Installation.

**in Kilchberg**

**Bruno Fricker**  
Dipl. Physiker ETH  
8802 Kilchberg  
Tel. 044 715 54 27

**VELO-UELI.CH**

Adliswil – Kilchbergstr. 26

**Ihr lokales  
Bike  
Center  
mit  
Fach-  
beratung**

044 710 83 88

**Storenbau  
seit 1973**

**044 482 36 81**

**KÄSTLI STOREN**

Storen, Rollläden, Insektenschutzgitter, Sicherheitsrolläden, Reparaturen aller Systeme

**Verkaufsladen:** Leimbachstrasse 46, 8041 Zürich  
www.kaestli-storen-ag.ch

**e Eschmann**  
Inneneinrichtung

Verhänge Beschaltungen Parkett Teppiche Betten Problem Möbel Planungen  
Eschmann Inneneinrichtung GmbH  
Schorenstrasse 12  
8802 Kilchberg  
Tel. 044 715 63 56  
info@eschmann-in.ch  
www.inneneinrichtungen.ch

**Ihr Wohnteam  
für Beratung,  
Planung,  
Ausführung**

**Hhaustier- und Haussitting, Futter-Blitz seit 2000**

Ist Ihr **KLEINER** Hund katzenfreundlich?  
Suchen Sie einen professionellen Cat- oder Haussitter?

- Wir bieten exklusive Tages- und Ferienplätze in der Familie
- Mit viel Spass und Spiel und wunderbare Spaziergänge
- Wir nehmen nur 3 - 4 Hunde an.



- Wir sorgen für Ihre Katze(n), Hamster, Kaninchen usw.
- Wir kofen Ihre Wohnung/Haus, giessen Ihre Pflanzen
- leeren Ihren Briefkasten u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder E-mail:  
Wonne Neiser, 8802 Kilchberg  
Futter-Blitz Telefon: 079 / 257 44 23

www.futterblitz.ch  
info@futterblitz.ch

**Schaefer-Storen**  
Sonnen- und Wetterschutz

**Lamellenstoren - Markisen  
Fensterläden - Rollläden  
Wintergartenbeschattung  
Insektenschutz**

Schaefer-Storen  
Uwe Schaefer  
Eichenweg 16  
8802 Kilchberg

Tel. 043 377 59 89  
Fax 043 377 59 89  
Mobile: 079 277 96 23

us@schaefer-storen.ch  
www.schaefer-storen.ch

Elternforum Schule Kilchberg

## Räbeliechtliumzug mit neuer Route

**Am Donnerstag, 21. November, führt das Elternforum Kilchberg den traditionellen Räbeliechtliumzug mit den Kindern aus Kindergarten und Unterstufe durch. Der Umzug führt dieses Jahr über eine neue Route, vorbei am Alterszentrum Hochweid.**

Der Räbeliechtliumzug ist jedes Jahr wieder ein schönes Ereignis für die Kilchberger Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern und Freunden. Die Vorfreude darauf wird geweckt, wenn die Lehrpersonen zusammen mit den Kindern die Raben schnitzen und dabei von älteren Schulkindern und Eltern tatkräftig unterstützt werden. Das Elternforum Kilchberg hat sich entschlossen, dieses Jahr eine neue Route zu wählen, vorbei am Alterszentrum Hochweid. Damit auch dessen Bewohnerinnen und Bewohner sich an den leuchtenden Raben und fröhlichen Kindern erfreuen dürfen.



Am 21. November erleuchten viele geschnitzte und geschmückte Raben die Strassen Kilchbergs. Archiv

### Gratis-Räben für Interessierte

Die Kinder besammeln sich um 18.30 Uhr auf dem Stockengut, wo sie unter der musikalischen Leitung von Regine Kägi ein kleines Konzert geben. Ab etwa 19 Uhr setzt sich der Umzug in Bewegung zur Hochweidstrasse – vorbei am Alterszentrum Hochweid und über den Schützenmattweg, die Schützenmattstrasse zum Schulhaus Brunnenmoos. Dort erwarten die Kinder zum Abschluss Würstli mit Brot, Tee und etwas Süsses. Das Elternforum betreibt einen Stand mit Grillwürstchen, Kuchen und Glühwein. Wer Lust hat, den eigenen Balkon und die Fenster für diesen Abend mit Raben zu schmücken, kann sich ab Montag, 18. November, gerne beim Werkhof an der Alten Landstrasse 166 kostenlos Raben holen – solange Vorrat. Beatrice Kälin

Räbeliechtliumzug Kilchberg, Donnerstag, 21. November ab 18.30 Uhr.

Aus der Gemeinde

## Einblick in die neuen Räume der Kinderkrippe

**Am Samstag, 2. November, hat die Kinderkrippe der Gemeinde Kilchberg ihre Türen geöffnet und die Bevölkerung eingeladen, ihre neuen Räumlichkeiten im Schwellenhüsli zu besichtigen.**

Die Anzahl Besucher war gross. Eltern, interessierte Kilchbergerinnen und Kilchberger, Vertreterinnen und Vertreter der Schule nahmen Einblick in die neu gestalteten Räumlichkeiten. Währenddessen liessen sich die Kinder vom Clown bezaubern und tobten sich auf der Hüpfburg aus. Vielen war das Schwellenhüsli selbst noch als Schulhaus und dann als Kindergarten bekannt. Seit dem 5. August 2019 dient es der Gemeinde als Kinderkrippe. Vorher war diese während 14 Jahren in der Nähe des Spitals Sanitas in zwei Wohnungen eingemietet. Die Schulvorsteherin Susanne Gilg ist überzeugt: «Mit dem Umbau wurde die Chance genutzt, die Kinderkrippe ins Herz von Kilchberg zu nehmen und so zum aktiven Leben im Dorf beizutragen.»

### Alle fühlen sich wohl

Damit die neue Krippe den Bedürfnissen der Kinder und der Mitarbeitenden optimal entspricht, hat der Ar-



Das motivierte und aufgestellte Team der Krippe Kilchberg. zvg.

chitekt Max Charles Schnebele bei der Planung eng mit der Krippenleitung zusammengearbeitet. Das Resultat spricht für sich. Trotz des umfassenden Umbaus ist es gelungen, den Charakter des ursprünglichen Baus von 1796 weitgehend zu bewahren. Die Räume sind einladend, kindergerecht und gleichzeitig ergonomisch gestaltet. Aus dem dunklen

Estrich wurde dank Lukarnen und Gauben ein wohnlicher Dachstock. Ein weiterer grosser Gewinn ist der neu geschaffene direkte Zugang zum Garten.

Nach den ersten Monaten Tätigkeit im Schwellenhüsli zieht die Co-Krippenleiterin Claudia von Mentlen ein positives Fazit: «Es macht riesig Freude, hier zu arbeiten. Die Kinder und

Mitarbeitenden fühlen sich gleichermassen wohl. Das Feedback der Eltern ist sehr gut.»

In der Kinderkrippe Kilchberg arbeiten acht ausgebildete Fachpersonen sowie drei Lernende. Die Krippe bietet eine Ganztagesbetreuung für 24 Kinder im Alter von drei Monaten bis zum Kindergartentritt. Beatrice Kälin

# MEDIZIN Gesundheit



## Wir schenken Ihnen Mobilität.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Menschen mit Behinderungen und bieten einen schweizweiten Fahrdienst, Reiseberatungen und ein eigenes Reiseprogramm an.

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

**behinderten-reisen**  
ZÜRICH

Mühlezelgstrasse 15, CH-8047 Zürich  
Tel. 044 272 40 30, [www.vbrz.ch](http://www.vbrz.ch)



Ihr Partner für:  
Kapseln  
für alle Maschinen  
Pads  
Kaffeebohnen

[offerte@sinero.ch](mailto:offerte@sinero.ch)  
[www.sinero.ch](http://www.sinero.ch)

MeisterUeli GmbH  
Telefon 079 460 08 23

**Fusspflegestudio  
Elisabeth Näf**  
dipl. Fusspflegerin



043 377 52 59  
Bächlerstrasse 33  
8802 Kilchberg

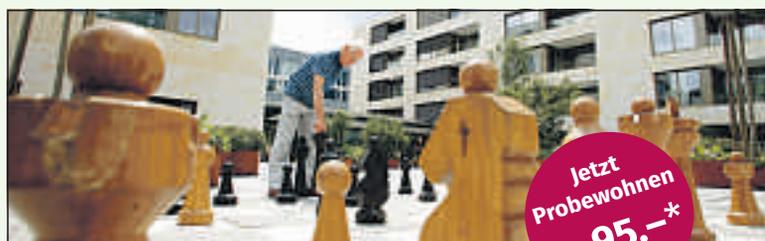
**Fusspflege**

«Bali Feet»

Klassische Maniküre

[www.aufwolkengehen.ch](http://www.aufwolkengehen.ch)

Termin nach Vereinbarung



Jetzt  
Probewohnen  
CHF 95.-\*  
pro Tag

**Tertianum Residenz Zürich Enge**

## Erschwinglicher Luxus

Stilvolles Wohnen stadt- und naturnah zugleich – auf dem Hürlimann-Areal in Zürich

**Grosse 2½-Zimmer-Appartements ab CHF 4950.– pro Monat.**



Inbegriffen sind:

- > Nebenkosten
- > 24-Stunden-Notrufservice
- > Tägliches Viergang-Gourmet-Menu
- > Wöchentl. Appartementreinigung
- > Spannende Aktivitäten
- Konzerte, Gymnastik, Vorträge und vieles mehr

**Überzeugende Infrastruktur**

Reception, Restaurant mit Sonnen-Terrasse, Fitnessraum, Physiotherapie, Massage, Podologie, Coiffeur, internes Spitzangebot, direkter ÖV-Anschluss

\*Preis für 1 Pers. im Hotelzimmer pro Tag CHF 95.-, Preis für 1 Pers. im 2½-Zimmer-Appartement CHF 125.- (für 2 Pers. CHF 145.-), inklusive Frühstück und Viergang-Gourmet-Menu. Angebot nach Verfügbarkeit, bis maximal 4 Wochen Aufenthalt.

Rufen Sie uns an:

Tertianum Residenz Zürich Enge  
8002 Zürich · Brandschenkestrasse 82  
Liliana A. Stiens · Tel. 043 817 75 75  
[www.enge.tertianum.ch](http://www.enge.tertianum.ch)

**TERTIANUM**

## Marktplatz

# Sanfte Behandlung ohne Angst und Schmerzen

Der dänische Zahnarzt Dr. Benny Möller und sein Team kümmern sich um Patienten in der Zahnarztpraxis Dentalcentre Kilchberg. Möller setzt sich kompromisslos für eine sichere Schmerzausschaltung

und minimalinvasive Behandlungskonzepte ein. Persönliche Zuwendung und Verständnis ermöglichen es, das Ziel hoher Qualität und Ästhetik ohne Stress und ohne Angst zu erreichen.

Zahnarztpraxis Dentalcentre Kilchberg, Grüstrasse 55, 8802 Kilchberg, Telefon 041 711 75 75, [www.dentalcentre-kilchberg.ch](http://www.dentalcentre-kilchberg.ch)

Dr. Benny Möller.

zvg.



## Turnverein Kilchberg

# Guter Start für die Volleyball-Mixed-Mannschaft

**Die beiden Volleyballgruppen im Turnverein Kilchberg, Männer und Mixed Tequila, spielen wettkampforientiert.**

Wer gerne Turniere bestreitet, ist in den beiden Volleyballgruppen des Turnvereins Kilchberg genau richtig. Mixed Tequila spielt bei der kantonalen Meisterschaft in der zweitobersten Liga. Die Männer Tequila spielen in der 2. Liga des Zürcher Turnverbandes. Zwar wird den Spielerinnen und Spielern einiges abverlangt, aber es macht auch sehr viel Spass. Die Mixed-Meisterschaft dauert von Oktober bis Ende März und ist eine Ergänzung zur offiziellen Meisterschaft des Swiss Volley Region Zürich und wird von dieser auch begrüsst und unterstützt. Mixed Tequila ist dieses Jahr vorbildlich gestartet und liegt



Sieg beim ersten Spiel der Mixed-Meisterschaft im Herbst 2019.

zvg.

nach zwei gewonnenen Spielen auf dem ersten Rang.

### Heimturniere

Natürlich wird aber während des ganzen Jahrs Volleyball gespielt, schliesslich will auch die neue Saison mit einem einheitlichen Team gut vorbereitet sein. Die Trainings finden von April bis Oktober in der Turnhalle Hochweid und von November bis März in der Turnhalle Brunnenmoos statt. Weitere Höhepunkte bilden die alljährlichen Heimturniere. Einerseits die Herren-Schlussrunde im Frühjahr. Mit dabei sind alle Volleyballteams der Region Albis-Zürichsee-Oberland, die um den Auf- oder Abstieg spielen. Andererseits das Mixedturnier im September. Das ideale Vorbereitungsturnier für die neue Saison.

Oliver Hochstrasser

## Wintersportbörse Kilchberg

# Verkaufsanlass war sehr gut besucht

**An der 44. Wintersportbörse wurden am Freitag zahlreiche Artikel angenommen und tags darauf rund 250 kauffreudige Kunden empfangen. Die Organisatorinnen sind mit diesem tollen Ergebnis sehr zufrieden, würden sich aber zusätzliche Helferinnen und Helfer wünschen.**

Wie schon im vergangenen Jahr fand die traditionelle Wintersportbörse von Freitag bis Samstag statt. Die elektronische Erfassung der Artikel funktionierte zwar noch nicht ganz reibungslos, vereinfachte aber viele Abläufe, besonders die Auszahlung und die Suche nach einzelnen Artikeln, Käufern und Verkäufern. So fand beispielsweise eine Uhr, die eine Kundin in der Tasche der neu gekauften Winterjacke entdeckte, zu ihrer ursprünglichen Besitzerin zurück. Die Organisatorinnen sind weiterhin bemüht, das System zu verbessern.

Am Freitagmorgen strömten ab 9 Uhr Männer und Frauen mit grossen Taschen, Ski und Schlitten ins reformierte Kirchgemeindehaus Kilchberg. Sie alle konnten sich erstmals auf der Homepage der Börse als Kunden registrieren. Wer wollte, durfte seine Gegenstände selber



Rund 250 kauffreudige Kunden kamen.

mül.

elektronisch erfassen. Helferinnen und Helfer druckten dann nur noch entsprechende Etiketten aus. Bis abends um 18 Uhr waren etwa 2000 Artikel zum Verkauf bereit. Wer sich am Samstag als Kunde wieder einloggte, konnte zu Hause bereits sehen, welche Artikel verkauft waren und welche noch nicht.

Am Samstagmorgen kauften rund 250 Kunden zwischen 9 und 13 Uhr 900 Artikel an der Kilchberger Börse. Nahezu die Hälfte aller angenommenen Artikel fanden also neue Besitzer. Die Kaffeestube mit selbstgebackenen Kuchen und knusprigen Hotdogs lud zum Verweilen ein. Der gute Umsatz

sowie der Erlös aus dem Cafébetrieb ermöglichen eine grosszügige Spende.

### Unterstützung neuer Organisation

Bei der Schweizer Berghilfe kann ein Projekt fertig finanziert werden und neu wird auch die wohltätige Organisation wecare4 berücksichtigt. We-care4 hilft benachteiligten Kindern, ihr eigenes Leben zu gestalten und sich im Erwachsenenleben selbständig zu versorgen. Das Börsenteam freut sich sehr über dieses Ergebnis und somit auch aufs kommende Jahr, wenn die Börse wie immer zu Beginn des Monats November wieder stattfinden wird. Die Organisatorinnen möchten daran erinnern, dass nur mit Hilfe von Freiwilligen sowie der Unterstützung von Seiten der reformierten Kirchgemeinde und der Gemeinde Kilchberg die Wintersportbörse im gewohnten Rahmen durchgeführt werden kann. Herzlichen Dank an alle, die etwas zum guten Gelingen dieses traditionellen Kilchberger Anlasses beigetragen haben.

Anna Barbara Müller

Auch in Zukunft ist die Börse dringend auf Helferinnen und Helfer angewiesen: Interessierte melden sich bei [wsb-kilchberg@gmx.ch](mailto:wsb-kilchberg@gmx.ch)

WINTER

ADVENT



**27.11-01.12.2019**

**Weihnachtsvorfreude für  
Gross & Klein:**

TEDDY verzieren  
Adventskranzverkauf  
TEDDY personalisieren  
Heisse LINDT Schokolade  
und vieles mehr!

**Beim Lindt Shop Kilchberg**  
Mehr Infos auf: [www.lindt.ch/weihnachtsdoerfli](http://www.lindt.ch/weihnachtsdoerfli)



Die **Basargruppe St. Elisabeth**  
lädt Sie herzlich ein, zu ihrem  
**Weihnachtsbasar 2019**

**Kath. Pfarreizentrum Kilchberg**  
Samstag, 23.11. 09.30–17.00 Uhr  
Sonntag, 24.11. 11.00–16.00 Uhr

**Hier finden Sie alles für Weihnachten**

liebevoll, handgearbeitete Adventsartikel, Geschenkideen,  
selbstgemachte Köstlichkeiten, Sinnvolles aus dem Weltladen  
sowie Trouvaillen im Büchermarkt; Kasperltheater, Kerzen-  
ziehen, Kinderecke mit Spiel und Spass ... und vieles mehr ...  
**Lassen Sie sich überraschen.**



10 Jahre  
**Blüetetraum**



feiern Sie mit uns,  
Sie sind ganz herzlich zum  
Adventsaperos eingeladen!

**Weihnachtsvernissage**

**21. + 22. November**

**17.00 - 20.30 Uhr**

wir freuen uns Sie an der  
Kreuzstrasse 25, Kilchberg  
empfangen zu dürfen



Zum Glück kennen Sie es schon...  
...sonst würde ich es Ihnen empfehlen.  
Rebstock-Thalwil.ch, Tel. 044 720 05 08  
...dort wo es die besten Guggeli gibt...  
...und noch vieles mehr!



 **REBSTOCK  
THALWIL**

WINTER

ADVENT



**Berger Gartenbau**  
Dorfstrasse 149  
8802 Kilchberg  
Tel 044 716 18 18  
www.berger-gartenbau.ch  
Zürich | Erlenbach | Langnau am Albis | Wettswil

**Infoabende/Vorträge** **Eintritt gratis**

<b>JAPAN</b> Montag, 4. November 2019 Montag, 16. Dezember 2019 Montag, 17. Februar 2020 Montag, 9. März 2020 19.00 bis 21.30 Uhr Herr Harry Kolb orientiert über Reisen "Japan klassisch" und "Japan traditionell"	<b>CHINA</b> Montag, 2. Dezember 2019 19.00 bis ca. 21.00 Uhr Geschichte + Kultur · China zum Kennenlernen · Peking-Xian-Shanghai · Sanya · Yangtse-Fahrt und Bahnfahrt nach Lhasa
<b>INDIEN</b> Montag, 18. November 2019 19.00 bis ca. 21.00 Uhr Goldenes Dreieck · Die Perlen Indiens	<b>CHILE + Argentinien</b> Montag, 9. Dezember 2019 19.00 bis ca. 21.00 Uhr Atacama Wüste · Weinland und Patagonien · Via Australis Kreuzfahrten Buenos Aires, Anden · Peninsula Valdez · El Calafate/Perito Moreno · Ushuaia, Peru/Bolivien

Veranstaltungsort: **Restaurant "Au Premier", Hauptbahnhof Zürich**, Anmeldung an:  
 **HARRY KOLB** Seestrasse 70  
Reisebüro 8802 Kilchberg  
Tel. 044 715 36 36 · Fax 044 715 31 37 · info@harrykolb.ch · www.harrykolb.ch

Besuchen Sie uns an der **FESPO ZÜRICH** 30. Januar bis 2. Februar 2020

# Räbe- liechtli- Umzug *Kilchberg*

**21. November 2019**



---

Besammlung 18.30h  
Stockengut

Räben werden in Kindergärten  
und Unterstufen verteilt und  
geschnitzt. Räben sind kostenlos  
auch ab 18.11.19 beim Werkhof,  
Alte Landstrasse 166, erhältlich.  
Solange Vorrat.

Informationen:  
www.elternforumkilchberg.ch

Route: Stockengut (Kindersingen) – Stockenstrasse – Hochweidstrasse – Altersheim  
Hochweid – Schützenmättweg – Schützenmättstrasse – Brunnenmoos

**BIBI**  
  
**KIDS**

**BIBLIOTHEK  
KILCHBERG  
04.12.2019  
14:30-15:30**

**LILIANE  
HEUBERGER-TRÜEB  
LIEST: BEIM  
SAMICHLAUS IM  
WINTERWALD**

**MIT ZVIERI UND  
LIEDERN ZUM  
MITSINGEN  
FÜR KINDER  
AB 4 JAHREN**

Beim Samichlaus im Winterwald, Illustrationen und Text: Annina Holzer, © 2004 Lehrmittelverlag Zürich





**ORIENTTEPPICH-WERKSTATT ADLISWIL**

*Winter-Aktion  
20% auf waschen +  
Restaurieren (7 Tage gültig)*

- \* Echte handgeknüpfte Orientteppiche
- \* Teppichwäsche (Milben- und Mottenschutz)
- \* Wir erwecken Ihren alten Teppich zum Leben mit unserer Edelwäsche auf altpersische Art ab Fr. 19.90/m<sup>2</sup>
- \* Teppichreparaturen
- \* Kostenlose Beratung sowie Abhol- und Bringservice im Umkreis von 100 km

**Grosse Auswahl + Aktionen von Verkauf von Teppichen**

TEPPICHREPARATUR

**ORIENTTEPPICH-WERKSTATT ADLISWIL**

Albisstrasse 14	Öffnungszeiten
8134 Adliswil	Mo geschlossen
T 043 545 19 69	Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
M 076 430 27 29	Sa 10.00 - 15.00 Uhr

**SEERESTAURANT TRACHT**

Peter Saba  
Seestrasse 25  
8803 Rüslikon ZH  
Tel. 044 724 05 15

**TRACHT**  
SEERESTAURANT

*Die Perle direkt am schönen Zürichsee*

contact@seerestaurant-tracht.ch  
www.seerestaurant-tracht.ch



**Grosser Weihnachtsverkauf**  
Donnerstag, 28. November 2019, 9 - 15 Uhr  
Foyer reformiertes Kirchgemeindehaus Kilchberg

FrISChe Adventskränze und -gestecke | Weihnachtliche Dekorationen  
Attraktive Geschenke | Honig, Würste und Alpkäse  
Kaffee und feine selbstgebackene Kuchen

Festliches Mittagessen, 12 Uhr im grossen Saal KGH  
Anmeldung bis 22. November  
www.frauenvereinkilchberg.ch oder 079 304 54 87  
Brocki geöffnet von 10 - 17.30 Uhr

## Ortsverein Kilchberg

## Veranstaltungskalender 2019

## November

- 16. Nov. Elternverein, Kinder-Disco, 15.00 Uhr
- 18. Nov. Jassclub, Differenzler, Hotel Belvoir, Rüschlikon, 19.30 Uhr
- 20. Nov. SenTuKi Jahresschlusessen, Hochweid Zentrum
- 20. Nov. Elternverein, Vorträge zum Thema Pubertät, Alte Küche
- 21. Nov. Leseverein, C.F. Ramuz, Erinnerungen an Igor Strawinsky, ref. KGH, 20.00 Uhr
- 22. Nov. Harmonie Galakonzert, ref. KGH, 18.00 Uhr
- 23. Nov. Bazargruppe St. Elisabeth, Bazar, kath. Pfarreizentrum, 9.30–17.00 Uhr
- 23. Nov. Harmonie Galakonzert, ref. KGH, 18.00 Uhr

- 24. Nov. Bazargruppe St. Elisabeth, Bazar, kath. Pfarreizentrum, 11.00–16.00 Uhr
- 25. Nov. Kirchgemeindeversammlung Ref. Kirche, ref. KGH, 20.00 Uhr
- 28. Nov. Meditation «Schweigen auf dem Berg», Pfarrhaus Dorfstrasse, 19.00 Uhr
- 28. Nov. Frauenverein, Mittagessen mit Weihnachtsverkauf, ref. KGH, ab 9.00 Uhr
- 30. Nov. Chlausmärt, Stockengut

## Dezember

- 1. Dez. Kirchgemeindeversammlung, Röm.-kath. Kirchgemeinde, kath. Kirchgemeindezentrum, 11.00 Uhr
- 3. Dez. Morgenessen für alle, mit Fotohöck Seniorenferien, ref. KGH, 8.30 Uhr
- 3. Dez. Frauenturnverein, Weihnachtessen, Thalwil, 18.30 Uhr
- 4. Dez. Seniorennachmittag, ref. KGH, 14.30 Uhr

- 5. Dez. Meditation «Schweigen auf dem Berg», Pfarrhaus Dorfstrasse, 18.00 Uhr
- 5. Dez. Jassclub, Schieber, Restaurant Golden Thai, Thalwil, 19.30 Uhr
- 6. Dez. Feuerwehrverein, Chlaushöck, Kegeln, Restaurant Muggenbühl, 19.00 Uhr
- 7. Dez. Kantorei Kilchberg, Adventskonzert, ref. Kirche, 19.00 Uhr
- 8. Dez. Kantorei Kilchberg, Adventskonzert, ref. Kirche, 17.00 Uhr
- 9. Dez. Offenes Singen, ref. Kirche, 19.00 Uhr
- 10. Dez. Meditation «Schweigen auf dem Berg», Pfarrhaus Dorfstrasse, 19.00 Uhr
- 10. Dez. Leseverein, Marcia aus Vermont, Autorenlesung mit Peter Stamm, C.F. Meyer-Haus, 20.00 Uhr
- 15. Dez. Elternverein, Zürcher Silvesterlauf, ca. 12.00 Uhr
- 16. Dez. Jassclub, Differenzler, Hotel Belvoir, Rüschlikon, 19.30 Uhr

- 19. Dez. Meditation «Schweigen auf dem Berg», Pfarrhaus Dorfstrasse, 19.00 Uhr
- 22. Dez. Jungmusik KRT, Begleitung Gottesdienst, kath. Kirche, 10.00 Uhr
- 26. Dez. Weihnachtskonzert zum Stephanstag, kath. Kirche, 17.00 Uhr

Änderungen / Ergänzungen bitte melden an: Abteilung Präsidiales Kilchberg, Mail: veranstaltungskalender@kilchberg.ch, oder janine.paulon@ortsverein-kilchberg.ch

## Nächster Kilchberger

Erscheinungsdatum:  
**11. Dezember 2019**

Redaktionsschluss:  
**28. November 2019**

Inserateschluss:  
**28. November 2019**

## Kilchberg verbindet

## Ermutigungen für das Älterwerden

**Am 1. Oktober feierten 50 Personen den Auftakt zum Tag der älteren Menschen im reformierten Kirchgemeindehaus.**

Rolf Jaeckle, Präsident der katholischen Kirchenpflege, begrüßte die Anwesenden mit einladenden Worten und verwies auf den Wert von älteren Menschen für die Gesellschaft. Hinter den beteiligten Kilchberger Institutionen stünden verschiedene Personen, die diesen Wert erkannt und als Wertschätzung älteren Menschen gegenüber den heutigen Tag, gemeinsam verbindend, organisiert hätten. Dr. Bernadette Ruhwinkel knüpfte an den Wert des Alters an und

stellte verschiedene, moderne Altersbilder vor, verbunden mit der Frage, wie heute mit den Herausforderungen des Alterns umgegangen werden könne. Sie führte aus, dass, falls das Leben es schwer meine, Resilienz die Fähigkeit sei, wieder aufzustehen; Resilienz als dynamische Fähigkeit, mit widrigen Umständen und Situationen aktiv umzugehen und durch Rückgriff auf persönliche und soziale Ressourcen die Krise als Anlass für Entwicklung zu nutzen. Resilienz sei insbesondere vor und nach der Pensionierung zu fördern und zu trainieren, um den Herausforderungen im Alter gestärkt entgegenzutreten.

## Rundgang durch Institutionen

Abgerundet wurde dieser Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen bei Suppe und Brot. Im Anschluss boten das Emilienheim, das Wohn- und Pflegeheim Kilchberg im See-Spital und das Alterszentrum Hochweid einen Rundgang durch die Institution. In der reformierten Kirche wurde die faszinierende Geschichte der Kirche und berühmter Gräber auf dem Friedhof erzählt, dies mit musikalischer Umrahmung. Auch in diesem Jahr gelang es den verschiedenen beteiligten Institutionen, eine gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die von der älteren Bevölkerung gut angenommen worden ist. e.

## Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

**Verlag:**  
Lokalinfo AG  
Buckhauserstrasse 11  
8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Fax 044 910 87 72  
abo@lokalinfo.ch

**Redaktion:**  
Kilchberger, Lokalinfo AG  
Carole Bolliger  
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Natel 079 647 74 60  
Fax 044 910 87 72  
kilchberger@lokalinfo.ch

**Produktion:**  
bachmann printservice gmbh  
Javastrasse 4, 8604 Volketswil  
Telefon 044 796 14 44  
info@bachmann-printservice.ch

**Druck:**  
DZZ Druckzentrum Zürich

**Inserate:**  
Simona Demartis  
Anzeigenberatung und -verkauf  
Telefon 079 306 44 41  
simona.demartis@bluewin.ch

Anzeige

MALERGESCHÄFT KILCHBERG

044 715 54 83 | 079 608 51 00 | maler@wanger.ch

LUST AUF EINE VERÄNDERUNG?

Rufen Sie uns an.

wanger.ch



# Gut besuchte Wintersportbörse



Fotos: Anna Barbara Müller